

Vorlesungsverzeichnis

B.Sc. Architektur (PO 2011)

Winter 2018/19

Stand 13.03.2019

B.Sc. Architektur (PO 2011)	3
Kernmodule	3
1. Studienjahr	3
2. Studienjahr	4
3. Studienjahr	6
Pflichtmodule	10
Wahlpflichtmodule	17
Architektur Planung	17
Konstruktion Technik	24
Theorie Geschichte	26
Werkzeuge Methoden	39
Soft Skills	43

B.Sc. Architektur (PO 2011)**Informationsveranstaltung zur Vergabe der Semesterprojekte****B. Rudolf, J. Springer, N. Wichmann-Sperl**

Sonstige Veranstaltung

Mo, Einzel, 10:00 - 13:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 08.10.2018 - 08.10.2018

Semesterkonferenz Architektur

Sonstige Veranstaltung

Mi, Einzel, 14:30 - 15:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Aufbau, 13.02.2019 - 13.02.2019

Mi, Einzel, 15:30 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 13.02.2019 - 13.02.2019

TWL-Tutorium**D. Slawinsky**

Tutorium

Sa, wöch., 12:00 - 16:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 12.01.2019 - 19.01.2019

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 26.01.2019 - 26.01.2019

Kernmodule**1. Studienjahr****1210120 1. Kernmodul: Darstellen und Gestalten****M. Ahner, J. Heinemann, L. Nerlich, S. Zierold**

Veranst. SWS: 8

Entwurf

1-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 203, 23.10.2018 - 05.02.2019

2-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 204, 23.10.2018 - 05.02.2019

3-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 205, 23.10.2018 - 05.02.2019

4-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 23.10.2018 - 05.02.2019

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 19.10.2018 - 19.10.2018

Di, Einzel, 08:00 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 20.11.2018 - 20.11.2018

Di, Einzel, 08:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 11.12.2018 - 11.12.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Vorbereitungstreffen Exkursion, 14.12.2018 - 14.12.2018

Di, Einzel, 08:00 - 20:00, Exkursion nach Dessau, 18.12.2018 - 18.12.2018

Di, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 08.01.2019 - 08.01.2019

Di, Einzel, 09:15 - 16:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenrundgang, 22.01.2019 - 22.01.2019

Di, Einzel, 09:15 - 16:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Abschlusspräsentation, 05.02.2019 - 05.02.2019

Beschreibung**Ein Weg zur Architektur**

- Erlernen verschiedener grafischer Darstellungstechniken
- Wiedergabe von Strukturen, Materialien und Staffagen in verschiedenen Maßstäben und Architekturdarstellungsformen
- dreidimensionales Erfassen gegebener topographischer und architektonischer Räume und Situationen
- Erlernen grundlegender räumlicher Darstellungsverfahren

Der Unterrichtsgegenstand steht in engem Kontakt mit den Aufgabenstellungen im Fach Gestaltungslehre.

Die Vermittlung der Grundlagen architektonischer Gestaltung (Komposition) orientiert sich an archetypischen Gestaltungswerten innerhalb eines symbolischen Weges zur Architektur.
 #Vorrangige Arbeitsform ist der Modellbau von thematisch bestimmbar Architekturförmn (Säule, Tor, Allee, Steigung, Brücke, Raum, Fassade, Körper) und schließt die Diskussion gestalterischer Phänomene ein.
 #Zusammenfassung der Übungsschritte in einem komplexen Entwurfsgegenstand

Bemerkung

Die Einschreibung für die Lehrveranstaltung findet ausschließlich über das BISON-Portal statt.

Vorlesung zum 1. Kernmodul/ Darstellen und Gestalten

B. Rudolf, A. Kästner, M. Ahner, L. Nerlich, S. Zierold Verant. SWS: 2

Vorlesung

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 26.10.2018 - 18.01.2019
 Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 09.11.2018 - 09.11.2018
 Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 16.11.2018 - 16.11.2018

Beschreibung

Ein Weg zur Architektur

- Erlernen verschiedener grafischer Darstellungstechniken
- Wiedergabe von Strukturen, Materialien und Staffagen in verschiedenen Maßstäben und Architekturdarstellungsformen
- dreidimensionales Erfassen gegebener topographischer und architektonischer Räume und Situationen
- Erlernen grundlegender räumlicher Darstellungsverfahren

Der Unterrichtsgegenstand steht in engem Kontakt mit den Aufgabenstellungen im Fach Gestaltungslehre. Die Vermittlung der Grundlagen architektonischer Gestaltung (Komposition) orientiert sich an archetypischen Gestaltungswerten innerhalb eines symbolischen Weges zur Architektur.
 #Vorrangige Arbeitsform ist der Modellbau von thematisch bestimmbar Architekturförmn (Säule, Tor, Allee, Steigung, Brücke, Raum, Fassade, Körper) und schließt die Diskussion gestalterischer Phänomene ein.
 #Zusammenfassung der Übungsschritte in einem komplexen Entwurfsgegenstand

Bemerkung

Die Einschreibung für die Lehrveranstaltung findet ausschließlich über das BISON-Portal statt.

2. Studienjahr

3. Kernmodul: Schauhaus Bauhaus

J. Kühn, M. Weiß, R. Ochsenfarth, M. Ahner, B. Dahlem, J. Gunstheimer Verant. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, 16.10.2018 - 22.01.2019
 Mi, Einzel, 09:15 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, Abschlusspräsentation, 30.01.2019 - 30.01.2019

Beschreibung

Am Ende eines jeden Sommersemesters verwandelt sich der Campus der Bauhaus-Universität in eine große Ausstellung aller Fakultäten: Die Universität präsentiert die kreative Arbeit von Studierenden und Mitarbeitenden der Öffentlichkeit. Während des übrigen Jahres bekommen die Besucher, Studierenden und Mitarbeitenden der Universität jedoch keinen oder nur einen sehr spärlichen Eindruck von der geleisteten Arbeit. Diesem Umstand

soll mit einem fakultätsübergreifenden Ausstellungsraum begegnet werden. Es soll ein Raum entstehen, der ein Schauhaus für das Bauhaus werden kann.

Bemerkung

Während des Bauhaus-Semesters werden wir in Kooperation mit den Professoren Jana Gunstheimer und Björn Dahlem (Fakultät Kunst und Gestaltung) zu Lösungen für das Ausstellen an unserer Universität forschen. Schwerpunkte werden dabei die Auseinandersetzung mit den Praktiken des Ausstellens und der Umgang mit dem Ort sein.

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelorstudium

3. Kernmodul: Die fünfte Fassade

R. Gump, S. Schütz

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, 16.10.2018 - 29.01.2019

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 202, 16.10.2018 - 29.01.2019

Mi, Einzel, 09:00 - 18:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 202, Abschlussrundgang, 06.02.2019 - 06.02.2019

Beschreibung

Grundlage

Zur summaery präsentieren die Studierenden und Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Weimar alljährlich die Ergebnisse des vorangegangenen Jahres. Ausstellungen, Performances, Lesungen und Präsentationen verwandeln den Campus in eine Großausstellung und zeigen das kreative Potential der Entwerfer, Künstler und Forscher. Mittelpunkt ist das abendliche Fest auf dem Campus. Dort bilden selbst gebaute und ausgeliehene Objekte eine sehr heterogene Veranstaltungsumgebung. Dies entspricht nicht dem Anspruch einer kreativen und innovativen Universität.

Kernmodul

Ziel des Kernmoduls ist der Entwurf einer ganzheitlichen Architektur, die nicht nur leichtes Dach sein kann, um vor Regen zu schützen. Sie ist auch auch Bar für Speisen und Getränke, Bühne für Sprecher und Bands, Präsentationsmöbel für Pläne und Modelle sowie Pult für Technik und Licht. Die Konstruktion kann durch ihren modularen Aufbau und leichte Montage flexibel auf diverse Orte und Anforderungen reagieren. Sie ist selbsttragend und selbstaussteifend, um nicht auf die Befestigung an bestehenden Gebäuden angewiesen zu sein.

Bemerkung

Aufgabe

Die Teilnehmer des Kernmoduls entwickeln einen selbstständigen Entwurf und detaillieren diesen bis in Maßstab 1:1. Die Entwürfe dienen als Grundlage für ein Realisierungsprojekt im Sommersemester 2019. Erwartet wird die intensive Arbeit am Modell und die Bereitschaft, konstruktive Detailarbeit zu leisten.

Leistungsnachweis

Das Projektmodul „Die fünfte Fassade“ wird durch die Professur Entwerfen und Tragwerkskonstruktion (Professor Rainer Gump, Fakultät Architektur und Urbanistik) betreut und mit 12 ECTS bewertet.

3. Kernmodul: Von Elementen des Wohnens zu Formen von Gemeinschaft – Bauhaus Eins

V. Beckerath, T. Hoffmann, H. Michelsen

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:00 - 16:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 202, 09.10.2018 - 29.01.2019

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 13.11.2018 - 13.11.2018

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenrundgang, 15.01.2019 - 15.01.2019

Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Abschlussrundgang, 29.01.2019 - 29.01.2019
 Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, Abschlussrundgang, 05.02.2019 - 05.02.2019

Beschreibung

Das Studio dient der Einführung in die Architektur des Wohnens anhand der Beschreibung und detaillierten zeichnerischen Darstellung ausgewählter Elemente und Nutzungen eines gründerzeitlichen Gebäudes in Weimar. Die Auseinandersetzung mit dem Gebäude in der Bauhausstraße 1, dem Bauhaus selber und seinen Modellprojekten führt zu Erkenntnissen über den Zusammenhang zwischen Wohnen, Arbeiten und Repräsentieren, die im Rahmen einer künstlerischen Werkstatt im Detail nachvollzogen und schließlich in eigenständigen Entwurfsprojekten konkretisiert werden. Gemeinsame Ausflüge innerhalb Weimars sind integrale Bestandteile des Lehrangebotes. Das Studio, das in Kooperation mit BAUHAUS EINS Weimar e.V. angeboten wird, richtet sich vorrangig an Studierende im 3. Semester im B.Sc. Architektur und steht ggf. auch Interessierten anderer Studiengänge und Fakultäten offen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft für eine intensive Arbeit im Atelier sowie zum experimentellen Umgang mit Zeichnung, Modellbau und weiteren geeigneten Darstellungsmethoden.

Bemerkung

Eine mehrtätige Exkursion nach Venedig wird ergänzend als eigenständige Lehrveranstaltung mit dem Titel "The Perfect House" angeboten. Die Teilnahme für Studierende im Kernmodul Von Elementen des Wohnens zu Formen von Gemeinschaft – Bauhaus Eins ist fakultativ wird jedoch empfohlen.

3. Studienjahr

5. Kernmodul: Freies Projekt Bauformenlehre (Ba)

B. Rudolf

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 11.10.2018 - 31.01.2019

5. Kernmodul: Seestadt Aspern 4.0 (Ba)

B. Nentwig, A. Herten

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 106, 11.10.2018 - 31.01.2019

Beschreibung

Die Entwicklung der Seestadt Aspern geht auf die Bereitstellung der Stadt Wien einer 240 ha großen Fläche des ehemaligen Flugfeldes als Erweiterungsfläche für die Stadt Wien zurück.

Die zu Beginn des Jahrtausends getroffenen strategischen Entscheidungen mündeten im Jahre 2004 in der Auslobung eines Wettbewerbes zur Erarbeitung der Masterplanung, die durch die Büros Tovatt Architects & Planers und nplus Projektentwicklung gewonnen wurden.

Die Gesamtlaufzeit des Projektes ist mit über 20 Jahren eine typische europäische Entwicklung, die aber gleichzeitig Fragen zur Wirksamkeit einer bestehenden Masterplanung bei gleichzeitigen gesellschaftlichen und technologischen Umbrüchen aufwirft.

Bemerkung

In dem Projekt sollen die bestehenden vorliegenden Arbeiten zur Seestadt Aspern ausgewertet und in den Kontext einer umfassenden Reflektion gestellt werden.

Die dabei verwendeten Werkzeuge sind die des parametrischen urbanen Entwurfes, der klassische „Werkzeugkasten“ der Projektentwicklung und die Auseinandersetzung mit Interventionen im Stadtraum.

WALK THIS WAY!

A. Drechsler, F. Kühlein-Zelger, H. Meier, N. Singer, D. Veranst. SWS: 8

Spiegel

Entwurf

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 110, 11.10.2018 - 11.10.2018

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 18.10.2018 - 31.01.2019

Fr, Einzel, 09:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 26.10.2018 - 26.10.2018

Beschreibung

Anlässlich des Bauhaus-Jahres werden die Professuren Denkmalpflege und Baugeschichte und Experimentelles Radio die erfolgreiche Zusammenarbeit vom Sommersemester 2017 fortsetzen, aus der in Auftrag des Kunstfests Weimar der Audiowalk „*Ein Gespenst geht um ...*“ *Auf den Spuren des Kommunismus in Weimar* entstand. Durch die positiven Erfahrungen des ersten Projekts gestärkt, haben wir uns vorgenommen, dieses Erfolgskonzept nicht nur zu wiederholen, sondern zu verbessern und zu erweitern.

Als interdisziplinäres Gemeinschaftsprojekt von Studierenden der Medienkunst und der Urbanistik soll abermals ein Audio-Spaziergang entstehen, der über die rein museale Informationsvermittlung hinausgeht. Es gilt, die sichtbaren und unsichtbaren Spuren der Weimarer Bauhauszeit in (medien-)künstlerisch gestaltete Tonspuren zu verwandeln. Ein besonderer Schwerpunkt soll daher auf der klanglich-ästhetischen Umsetzung der Geschichten liegen. Inhaltlich sollen die Geschichten nicht allein auf die historische Bauhauszeit 1919-23 fokussiert sein, sondern auch den Umgang mit dem Bauhauserbe, sowie unser heutiges Verständnis davon miteinschließen. Auch technisch wollen wir erforschen, wie wir den Rahmen Audiowalk erweitern können. Dazu wird es einen intensiven Austausch mit dem zweiten Projekt der Professur Experimentelles Radio geben, das sich mit immersiven Strategien in der Verwendung von Audio beschäftigt.

Bemerkung

Mit der „Uraufführung“ zum Bauhaus-Fest am 12. April 2018 wird der Audiowalk für Besucher*innen über Leihgeräte oder als App auch über 2019 hinaus auf Deutsch und Englisch hörbar sein.

Wir freuen uns sehr auf diesen interdisziplinären Austausch, der beim letzten Mal auf Begeisterung bei allen Beteiligten gestoßen ist.

5. Kernmodul: Grube Samson

J. Springer, M. Wasserkampf, S. Schröter Veranst. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 16.10.2018 - 29.01.2019

Di, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 06.11.2018 - 06.11.2018

Di, Einzel, 10:00 - 16:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 04.12.2018 - 04.12.2018

Di, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 08.01.2019 - 08.01.2019

Di, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, Zwischenkritik, 22.01.2019 - 22.01.2019

Mo, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 04.02.2019 - 04.02.2019

Beschreibung

Im Wintersemester 18/19 werden wir uns mit der Neuordnung und Erweiterung des Gebäudeensembles der Grube Samson im Harz beschäftigen. Die Grube Samson war zwischen 1521 bis 1910 eine der bedeutendsten Silberbergwerke und gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft - Montanregion Harz. Das bestehende Gebäudeensemble wird um ein Eingangs- und Ausstellungsgebäude mit Archiv erweitert werden, wobei sich besonders die Frage nach Ausdruck und Setzung, somit dem Verhältnis zu der historischen Gebäudegruppe stellen wird.

Bemerkung

Über die Professur werden vorab 5 Entwurfsplätze vergeben. Bewerbung per Portfolio bis spätestens 10.09.2018 am Lehrstuhl.

Voraussetzungen

Bachelor Studierende ab 5. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Der Entwurf wird mit Note und 12 ECTS bewertet.

5. Kernmodul: Freies Projekt Wohnungsbau**V. Beckerath**

Entwurf

Veranst. SWS: 8

5. Kernmodul: Objektives Korrelat**H. Büttner-Hyman, L. Stroszeck, D. Guischard, C. Helmke**

Entwurf

Veranst. SWS: 8

Do, wöch., 11:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, 11.10.2018 - 31.01.2019

Do, Einzel, 09:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, Zwischenpräsentation, 13.12.2018 - 13.12.2018

Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, Abschlussrundgang, 04.02.2019 - 05.02.2019

Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, Abschlussrundgang, 04.02.2019 - 05.02.2019

Mi, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, Abschlussrundgang, 06.02.2019 - 06.02.2019

Beschreibung

„(...) ist etwas, was etwas anderem als Ergänzung, ergänzende Entsprechung zugeordnet ist.“(1) Die Annäherung an ein Werk ist das nicht Greifbare in die Begrifflichkeit einer Definition zu bringen. Zu den „anderen Orten“ und ihren „Heterotopien“ sind Räume nach Foucault, von Lagerungsbeziehungen gekennzeichnet. Solche Lagerungen oder Platzierungen, die sich an die realen Orte anbinden, schließen auch die Utopien, die Nicht-Orte, an den Ort zurück. „Diese Heterotopien, also die „Orte außerhalb aller Orte, wiewohl sie gleichermaßen geortet werden können“, spiegeln Machtbeziehungen ebenso wie Fantasmen, Begehren ebenso wie Menschen selber, die sich in Räumen befinden und sie dadurch gewissermaßen konstruieren. Die „Heterotopien“, die gekennzeichnet sind durch Devianz, durch Illusionen und Kompensationen, verweisen stets auf die Ordnung der Gesellschaft - sie sind zu historisieren. (...) Zum Verschwinden: Zum Erinnern gehört auch das Vergessen.“(2) Vergleicht man die Photos unseres Orts, das Fragment und Satellitenbilder aus aufeinander folgenden Jahren so stellt man fest, dass hier geschichtliches Material verschwindet, unsichtbar wird; es steht im Raum wie ein Monolith in „2001: Odysee im Weltraum“(3) oder die Freiheitsstatue am Ende von „Planet der Affen“(4). Und wir sind das Publikum - die Betrachter im „Jetzt des Bildes“ - und die Darsteller zugleich.

„**Workshop-Studio**“ fachübergreifende Kooperation mit:

PRODUKTIONDESIGN Sebastian Soukup Berlin mit Filmemacher Mika Johnson, Prague Film School. Thema: LOST ON MULHOLLAND DRIVE - THE OCCULTISM OF THE VISUAL - ABOUT DELUSIONIST ARCHITECTURE

1_ Wikipedia

2_ Michel Foucault, Inge Marzolek „Andere Räume“, Geschichte und Gedächtnis, zur Mediengeschichte und zur Alltagskultur“, Bremen 2010

3_ Film: 2001: Odysee im Weltraum, Regie: Stanley Kubrick, Drehbuch: Stanley Kubrick, Athur C. Clark, 1968

4_ Film: Planet der Affen, Regie: Franklin J. Schaffner, Drehbuch: Michael Wilson, Rod Sterling, 1968

Bemerkung

Richtet sich an: 5. Fachsemester Bachelorstudiengang Architektur B.Sc.A.

Termin: Donnerstag 11:30 Uhr – 17:30 Uhr

Exkursion/Workshop: Würzburg, Bamberg, Tegernsee, Sylvensteinsee

Die Teilnahme am Seminar Resümee und Workshop ist erwünscht.

Unterrichtssprache: deutsch, englisch, französisch

Beginn: Donnerstag 11.10.2018

Endpräsentation: Februar 2019

Vertiefende Details: 08. Oktober 2018 Infoveranstaltung Fakultät Architektur und Urbanistik

Lehrstuhl: Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004_ Webseite www.heikebuettner.de

Voraussetzungen

Eingeschrieben im Studiengang BA Architektur

Leistungsnachweis

Präsentation

Pläne, Modelle, Text

Exkursion 1: Würzburg, Bamberg, Tegernsee, Sylvensteinsee

H. Büttner-Hyman, L. Stroszeck, D. Guischard, C. Helmke

Exkursion

Block, 29.10.2018 - 01.11.2018

Bemerkung

Die Teilnahme an der Exkursion ist ausdrücklich erwünscht.

Die Exkursion wird inhaltlich vom Lehrstuhl für die Studierenden der Projekte des Lehrstuhls Grundlagen des Entwerfens vorbereitet.

Vertiefende Details: 08. Oktober 2018 Infoveranstaltung Fakultät Architektur und Urbanistik

Lehrstuhl: Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004_ Webseite www.heikebuettner.de

Exkursion 2: Berlin

H. Büttner-Hyman, L. Stroszeck, D. Guischard, C. Helmke

Exkursion

Do, Einzel, 25.10.2018 - 25.10.2018

Bemerkung

Die Teilnahme an der Exkursion ist ausdrücklich erwünscht. Sie beinhaltet den Workshop "Studio".

Die Exkursion wird inhaltlich vom Lehrstuhl für die Studierenden der Projekte des Lehrstuhls Grundlagen des Entwerfens vorbereitet.

Die Exkursion beginnt und endet in Berlin. Jeder Studierende muss die Fahrt zum Exkursionsort und evtl. Übernachtungen selbst organisieren.

Vertiefende Details: 08. Oktober 2018 Infoveranstaltung Fakultät Architektur und Urbanistik

Lehrstuhl: Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004_ Webseite www.heikebuettner.de

5. Kernmodul: Freies Projekt - Konstruktives Entwerfen

K. Linne, J. Ruth

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 11.10.2018 - 31.01.2019

5. Kernmodul: Freier Entwurf (Ba)

J. Kühn, M. Külz, R. Ochsenfarth

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 11.10.2018 - 31.01.2019

Bemerkung

Freies Projekt / Freier Entwurf Denkmalpflege (Ba)

H. Meier

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 11.10.2018 - 25.01.2019

Do, Einzel, 08:30 - 17:00, 24.01.2019 - 24.01.2019

Pflichtmodule

1212110 Einführungskurs

M. Ahner, J. Heinemann, L. Nerlich, S. Zierold

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

1-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 204, 08.10.2018 - 19.10.2018

2-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 203, 08.10.2018 - 19.10.2018

3-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 203, 08.10.2018 - 19.10.2018

4-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 204, 08.10.2018 - 19.10.2018

Mo, Einzel, 08:30 - 10:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 08.10.2018 - 08.10.2018

Mo, Einzel, 10:30 - 12:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Dieser Termin ist ausschließlich für die Erstsemester im Studiengang Architektur, Bachelor of Science vorgesehen., 08.10.2018 - 08.10.2018

Beschreibung

Der Einführungskurs im BA-Studiengang Architektur

versteht sich als Zäsur und Brücke gleichermaßen:

zwischen dem bisherigen Erfahrungen aus unterschiedlichen persönlichen Bildungsbiographien und den Anforderungen des universitären Studiums der Architektur. Er führt in die Kommunikationsmuster kreativer Entwurfsprozesse ein und liefert die Basis für den folgenden architekturbezogenen Spracherwerb. Die Suche nach der eigenen darstellerischen Handschrift steht darin gleichberechtigt neben der Entdeckung oder Wiederentdeckung der persönlichen gestalterischen Kreativität.

Der Kurs beinhaltet eine Folge von zeichnerischen, maßstäblich differenzierten Annäherungen an den Studienort Weimar und Kreativ-Workshops zum experimentellen Modellbau im Maßstab 1:1.

Er mündet schließlich in eine Gruppen-Performance, einem ersten gemeinsamen Schritt in die Öffentlichkeit, der zugleich die Teamfähigkeit fördert und bedingt. Der Auftritt reflektiert die Experimentierfreude der historischen Bauhausbühne unter Verwendung von Artefakten in jährlich unterschiedlichen thematischen Widmungen.

1513130 Bauklimatik

A. Vogel, C. Völker

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

1-Gruppe Do, unger. Wo, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 11.10.2018 - 24.01.2019

2-Gruppe Do, gerade Wo, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 18.10.2018 - 31.01.2019

3-Gruppe Do, unger. Wo, 15:15 - 16:45, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 11.10.2018 - 24.01.2019

4-Gruppe Do, gerade Wo, 15:15 - 16:45, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 18.10.2018 - 31.01.2019

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 15.10.2018 - 28.01.2019

Fr, Einzel, 14:00 - 15:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Abschlussprüfung, 15.02.2019 - 15.02.2019

Fr, Einzel, 13:00 - 14:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Wiederholungsprüfung !!!, 29.03.2019 - 29.03.2019

Beschreibung

Qualifikationsziel ist das Verständnis physikalischer Grundlagen der

- thermischen Bauphysik: Grundbegriffe des Wärmetransports, Wärmetransportmechanismen, Wärmespeicherung, stationärer und instationärer Wärmetransport, Wärmebrücken, energetischer Wärmeschutz, winterlicher und sommerlicher Mindestwärmeschutz, Energieeinsparverordnung,

- hygrischen Bauphysik: Feuchtetechnische Grundbegriffe, Raumlufffeuchte, Feuchtespeicherung im Baustoff, Feuchtetransport,

- akustischen Bauphysik: Grundbegriffe der Bauakustik, äquivalente Schallabsorptionsfläche, Schalldämm-Maß.

Nach dem Besuch der Vorlesungsreihe können die Teilnehmer einfache bauphysikalische Probleme analysieren und eigenständig lösen.

Leistungsnachweis

Klausur

Architektur- und Baugeschichte, Teil 1: Von den Anfängen bis zur Baukunst des Mittelalters

H. Meier, D. Spiegel

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 22.10.2018 - 04.02.2019

Di, Einzel, 13:30 - 15:00, Nach-/Wiederholerprüfung Audimax, 19.02.2019 - 19.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesung bildet den ersten Teil eines zweisemestrigen Zyklus zur Geschichte der Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Vorlesung des Wintersemesters beginnt mit allgemeinen Überlegungen zum Sinn und zur Bedeutung der Architekturgeschichte für das Studium der Architektur, setzt dann chronologisch mit den Anfängen der Baukunst ein und bietet einen Überblick von der Antike bis ins Spätmittelalter. Ziel ist es, einen Kanon an Bauten zu vermitteln, die ArchitektInnen kennen müssen und zugleich einen Einblick in die wichtigsten geschichtlichen Entwicklungen von Konstruktion und formaler Gestaltung sowie der Baugattungen zu geben, aber auch mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Betrachtungsweisen der Architekturgeschichtsforschung und -historiographie bekannt zu machen.

Leistungsnachweis

Prüfung für Bachelor Architektur: Architekturgeschichte I, Teile 1 u. 2 am Ende des SoSe 2018

Testat für Bachelor Urbanistik

117210703 Baukonstruktion-Grundlagen (Vorlesung)

J. Kühn

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 10.10.2018 - 06.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesungsreihe erstreckt sich über die beiden ersten Studiensemester mit wöchentlichen Terminen. Sie soll den Studierenden eine erste Vorstellung von der Vielfalt und Komplexität der baukonstruktiven Aspekte der Architektur geben sowie grundlegende Fakten vermitteln. Die Reihe führt in die Baukonstruktion über einen doppelten Ansatz ein: während im 1. Semester die unterschiedlichen Materialien und Baustoffe im Vordergrund stehen, soll im 2. Semester materialübergreifend in die Bauelemente und deren Fügungen eingeführt werden. Am Ende des Sommersemesters schließt eine schriftliche Prüfung die Vorlesungsreihe ab.

Das Bauen ist traditionell eng gekoppelt an die Verfügbarkeit von Baumaterialien sowie das Know-how ihrer Verarbeitung. Jedes Gewerk besitzt eine lokale Entwicklungsgeschichte, die zunehmend durch allgemeine Standards und Normen international vereinheitlicht wird. Materialien treten uns im Gebäude in zwei Funktionen entgegen: als Konstruktionsmaterial sowie als Oberfläche. Viele Materialien können je nach Verwendung sowohl konstruktive als auch raumbildende Aufgaben übernehmen, was ihren Einsatz sehr vielfältig macht. Die Vorlesungsreihe im Wintersemester hat zum Inhalt, in die grundlegenden Zusammenhänge von Tragwerk und Raumbildung einzuführen, um dann die Bauweisen von den Eigenschaften der Materialien und deren Verwendungsmöglichkeiten her zu entwickeln.

Bemerkung

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Im jeweiligen Sommersemester schreiben Sie sich zusätzlich für den obligatorischen Übungsteil ein:

117210704 für Baukonstruktion-Grundlagen (Übung)

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium

Leistungsnachweis

Abschlussnote nach 2. Fachsemester

1213140 Tragwerkskonstruktion**R. Gump, S. Schütz**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 15.11.2018 - 15.11.2018

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 22.11.2018 - 31.01.2019

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 29.11.2018 - 31.01.2019

Do, Einzel, 11:00 - 12:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Prüfung, 21.02.2019 - 21.02.2019

Do, Einzel, 12:00 - 13:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Nachteilsausgleich, 21.02.2019 - 21.02.2019

Do, Einzel, 13:00 - 14:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Nachteilsausgleich, 21.02.2019 - 21.02.2019

Beschreibung

Als Bestandteil des Kernmoduls wird hier auf die konstruktive Prägung vom 2. Studienjahr des Bachelors besonders eingegangen. In den Vorlesungen, ab der zweiten Hälfte des Semesters, werden elementare Grundlagen für das Konzipieren von Tragwerken vermittelt. Es werden funktions-, konstruktions- und gestaltungsrelevante Prinzipien des Fügens konstruktiver Glieder dargestellt. Die logische und ökonomische Entwicklung eines Tragwerkes wird in Holz-, Stahl- und Stahlbetonkonstruktionen erläutert.

Die Vorlesungsreihe versteht sich einerseits als wesentliche Unterstützung für die Entwurfsbearbeitung, andererseits dient sie der konstruktiven Weiterbildung.

Die Inhalte der Vorlesungsreihe werden am Semesterende im Form einer Klausur abgefragt.

Bemerkung

Bitte beachten sie die aktuellen Informationen auf der Internetseite der Professur oder auf der Universitätspinnwand.

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis

3 ECTS - Note

1513160 Grundlagen | Richtlinien - Brandschutz I**G. Geburtig**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, gerade Wo, 09:15 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 15.10.2018 - 10.12.2018

Mo, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 17.12.2018 - 17.12.2018

Mo, gerade Wo, 09:15 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 07.01.2019 - 14.01.2019

Mo, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 28.01.2019 - 04.02.2019

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Prüfung, 22.02.2019 - 22.02.2019

Beschreibung

In der Lehrveranstaltung bekommen die Studierenden einen vollständigen Überblick über die Systematik des bauordnungsrechtlichen Brandschutzes und die brandschutztechnischen Anforderungen an das sogenannte Standardgebäude (Wohn- bzw. Bürogebäude).

Die Vermittlung des Grundlagenwissens zum Brandschutz erfolgt dabei grundsätzlich in Vorlesungen. Begleitend dazu werden nach thematischen Teilabschnitten Übungen zur praktischen Anwendung durchgeführt.

Bemerkung

Die Einschreibung zur Lehrveranstaltung erfolgt ausschließlich digital.

Die erste Vorlesung findet am 15.10.2018 und anschließend i. d. R. vierzehntägig statt (siehe Terminplan).

Zur Vorlesung gibt es ein Skript (ca. 120 Seiten), welches ab dem 08.10.2018 bei Blueprint (Karl-Liebknecht-Straße 17 in Weimar) erworben werden kann (etwa 7,00 €). Ein Erwerb vor der ersten Vorlesung wird empfohlen!

Leistungsnachweis

Der Abschluss der Lehrveranstaltung findet im Februar 2019 im Rahmen einer Klausur statt, die für die Bachelor-Studierenden als 3 ECTS-Fachnote gewertet wird. Die Zulassung zur Prüfung erfordert die Einschreibung zur Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters und den tatsächlichen regelmäßigen Besuch der Lehrveranstaltungen.

1212130 Planungsgrundlagen-CAAD

S. Schneider

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 22.10.2018 - 04.02.2019

Do, Einzel, 15:00 - 16:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 21.02.2019 - 21.02.2019

Beschreibung

Die Disziplinen Architektur und Stadtplanung stehen heute vor großen Herausforderungen. Globalisierung, Urbanisierung, Automatisierung, steigende Lebenserwartung und weltweites Bevölkerungswachstum erzeugen einen hohen Bedarf an Wohnraum, sozialen Einrichtungen, sowie städtischer und internationaler Infrastruktur. Vor dem Hintergrund zunehmender Ressourcenverknappung und eines beständig hohen Kosten- und Zeitdrucks stehen Planer vor Aufgaben, welche eine nie zuvor dagewesene Komplexität aufweisen. Die Vorlesungsreihe „Planungsgrundlagen“ gibt einen Überblick über diese aktuellen Herausforderungen und vermittelt Methoden, mit Hilfe derer sich Planungsprozesse sinnvoll unterstützen lassen. Diese Methoden zielen nicht allein auf eine Steigerung der Effizienz von Arbeitsprozessen ab, sondern liefern einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Qualität der Planungsergebnisse. Begleitet wird die Vorlesungsreihe von praktischen Übungen, in denen die Studenten einen Einblick in die verschiedenen Planungsmethoden erlangen.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Architectural and urban planning are facing major challenges. Globalization, urbanization, automation, increasing life expectancy and global population growth create a high demand for housing, social and transportation infrastructure. Against the backdrop of increasing scarcity of resources and a consistently high cost and time pressure planners are faced with tasks with an unprecedented complexity. The lecture series "Introduction to Planning" gives an overview of these current challenges and provide methods, by means of which planning processes can be supported useful. These methods are aimed not only at increasing the efficiency of work processes, but make a significant contribution to improving the quality of the planning results. The lecture series is accompanied by practical exercises in which students gain an insight into the various planning methods.

Bemerkung

Die Vorlesung wird mit integrierten Übungen angeboten.

1511150 Geschichte und Theorie der modernen Architektur

E. Engelberg-Dockal

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 17:00 - 18:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 11.10.2018 - 31.01.2019

Do, Einzel, 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 15.11.2018 - 15.11.2018

Di, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Urbanistik B.Sc. Matrikel 2017, 12.02.2019 - 12.02.2019

Di, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Nach-/ Wiederholer Architektur B.Sc. bis Ma. 2016 Nach-/ Wiederholer Urbanistik B.Sc. bis Ma. 2016, 12.02.2019 - 12.02.2019

Beschreibung

Die Veranstaltung setzt die Vorlesungen der beiden ersten Semester fort und widmet sich entsprechend der Architekturmoderne. Dies erfolgt in Form eines chronologischen Abrisses vor dem Hintergrund der jeweiligen gesellschaftspolitischen und kulturellen Entwicklungen. Im Wintersemester 2018/19 wollen wir dabei bis in die Nachkriegszeit vorstoßen, im Sommersemester 2019 bis zur Gegenwart.

Ein Ziel ist es, das große Spektrum unterschiedlicher Ansätze und Lösungen kennenzulernen, das als Charakteristikum der "Moderne" gelten kann. Zugleich werden nun verstärkt Aspekte der Architekturtheorie und die Architekturgeschichtsschreibung behandelt.

Hierzu zählt das im 19. Jahrhundert etablierte Stilepochensystem, das nach seiner Bedeutung für unser heutiges Verständnis von Architekturgeschichte und „moderner“ Architektur zu befragen ist. Die Vorlesung gliedert sich in verschiedene Themenbereiche (wie „Stilpluralismus“ und „Reformarchitektur“), bei denen im Einzelnen auch über die Epochen hinweg Parallelen gesucht und Entwicklungen verfolgt werden. Eine zentrale übergeordnete Frage der Vorlesung richtet sich auf das Verständnis und die verschiedenen Lesarten von „moderner Architektur“.

Voraussetzungen

Studiengänge Architektur und Urbanistik im 3. Fachsemester

Leistungsnachweis

Für Bachelor Urbanistik Klausur im WS 18/19

Für Bachelor Architektur Klausur im SS 19

117213101 Tragwerkslehre - Modul I**K. Linne, J. Ruth**

Veranst. SWS: 4

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Pflichtvorlesung, 22.10.2018 - 04.02.2019

Mi, wöch., 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Pflichtübung, 24.10.2018 - 30.01.2019

Di, Einzel, 09:15 - 10:15, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Prüfung, 19.02.2019 - 19.02.2019

Di, Einzel, 09:15 - 10:15, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Prüfung, 19.02.2019 - 19.02.2019

Beschreibung

Statik und Bemessung von Bauteilen - Einwirkungen / Lasten - Gleichgewicht der Kräfte und Momente - Statische Bestimmtheit - Auflagerkräfte - Schnittgrößen - Bemessung von Biegeträgern in Stahl und Holz

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium, verbindliche Einschreibung

Leistungsnachweis

Modulprüfung Teil 1 (schriftlich nach dem 1. Semester => Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung Teil 2 nach dem 2. Semester)

1113130 Grundlagen der Bauwirtschaft**B. Nentwig, A. Pommer**

Prüfung

Fr, Einzel, 09:30 - 10:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 22.02.2019 - 22.02.2019

Leistungsnachweis

Klausur mit Note

Modultitel

Architektur, B.Sc. PV 25 - Grundlagen der Bauwirtschaft

Architektur, B.Sc. PV 28 - Grundlagen der Bauwirtschaft

Architektur, B.Sc. PV 11 - Grundlagen der Bauwirtschaft

Architektur, B.Sc. PV 13 - Grundlagen der Bauwirtschaft

Architektur, B.Sc. PV 14 - Grundlagen der Bauwirtschaft

1513120 Baustoffkunde**T. Baron**

Prüfung

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Coudraystraße 9 HS 6, 18.02.2019 - 18.02.2019

Leistungsnachweis**Modultitel**

Architektur, B.Sc. PV 25 - Baustoffkunde I

Architektur, B.Sc. PV 28 - Baustoffkunde I

Architektur, B.Sc. PV 11 - Baustoffkunde

Architektur, B.Sc. PV 13 - Baustoffkunde

Architektur, B.Sc. PV 14 - Baustoffkunde

1513140 Gebäudetechnik**J. Bartscherer, T. Möller**

Prüfung

Fr, Einzel, 10:30 - 12:30, Marienstraße 13 HS A und C, 15.02.2019 - 15.02.2019

Voraussetzungen

Grundlagen der Baukonstruktion

Grundlagen der Bauklimatik

1513170 Tragwerkslehre - Modul II**J. Ruth, K. Linne**

Prüfung

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 11.02.2019 - 11.02.2019

Voraussetzungen

erfolgreiches Bestehen an der Prüfung Tragwerkslehre - Modul I

Nach-/ Wiederholer Baukonstruktion**J. Kühn, R. Ochsenfarth**

Prüfung

Di, Einzel, 09:15 - 12:15, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, Nach-/ Wiederholerprüfung Matrikel 2011 - 2017, 12.02.2019 - 12.02.2019

Tragwerkslehre Modul Teil I**K. Linne**

Prüfung

Di, Einzel, 09:15 - 10:15, Audimax, HS 6 Coudraystraße 9, 19.02.2019 - 19.02.2019

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium, verbindliche Einschreibung

Leistungsnachweis

Modulprüfung Teil 1 (schriftlich nach dem 1. Semester => Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung Teil 2 nach dem 2. Semester)

Wahlpflichtmodule**Architektur | Planung****118211501 Grundlagen der Gebäudelehre: Von Elementen des Wohnens zu Formen von Gemeinschaft****V. Beckerath, N. Fanelisa, T. Hoffmann, H. Michelsen**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 16.10.2018 - 29.01.2019

Di, Einzel, 17:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, Tutorium, 08.01.2019 - 08.01.2019

Di, Einzel, 17:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, Tutorium, 29.01.2019 - 29.01.2019

Beschreibung**Vorlesung und Tutorium**

Die zweiteilige Lehrveranstaltung besteht aus einer Vortragsreihe und einem Tutorium. Innerhalb der Vorträge werden grundlegende Themen und Positionen zur Architektur des Wohnens und darüber hinaus vor dem Hintergrund der Koproduktion angesprochen sowie im Rahmen eines Tutoriums von den Studierenden mittels visueller Essays weiter bearbeitet. Die Vortragsreihe, welche Gastbeiträge aus unterschiedlichen Disziplinen integriert, richtet sich an Studierende im 3. Semester der Fakultät Architektur und Urbanistik, steht jedoch auch anderen Interessierten offen. Das Tutorium, innerhalb dessen die Prüfungsleistung erbracht wird, richtet sich an Studierende im 3. Semester im B.Sc. Architektur, sofern sie das 3. Kernmodul an der Professur Entwerfen und Wohnungsbau belegen, sowie an Studierende im 3. Semester im B.Sc. Urbanistik.

Leistungsnachweis

Note (B.Sc. Urbanistik) oder Testat (nur B.Sc. Architektur)

118211502 "The Perfect House" (Ba)

V. Beckerath, T. Hoffmann, H. Michelsen

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Mi, Einzel, 15:00 - 17:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, 10.10.2018 - 10.10.2018

Block, 24.10.2018 - 27.10.2018

Beschreibung

Das Blockseminar beinhaltet eine viertägige Exkursion nach Venedig, in deren Zentrum die Betrachtung ausgewählter Ausstellungsbeiträge zur 16. Architekturbiennale in den Giardini, im Arsenale und an anderen Orten steht. Der Besuch von "Machines à Penser", einer von Dieter Roelstraete kuratierten Ausstellung in der Fondazione Prada sowie die Besichtigung ausgewählter Bauten von Andrea Palladio ergänzen das Programm hinsichtlich einer Auseinandersetzung mit der ideellen Verfassung von Architektur. Das Blockseminar, das in Kooperation mit Prof. Marco Pogacnik (IUAV) durchgeführt wird, stellt eine inhaltliche Ergänzung des angebotenen Entwurfsstudios dar, steht aber auch Interessierten anderer Studiengänge und Fakultäten offen.

Bemerkung

Für die Exkursion fallen Kosten an. Nähere Informationen folgen.

Eine Infoveranstaltung findet am Dienstag, 10.10.2018, 15:00 Uhr in der Belvederer Allee 1a, Raum 102 statt.

Diese Veranstaltung wird auch für [Masterstudierende](#) angeboten.

Voraussetzungen

Aktive Teilnahme an der Exkursion und Referat.

Leistungsnachweis

Testat, aktive Teilnahme an der Exkursion und Referat.

118211601 Resumée (Ba)**H. Büttner-Hyman, L. Stroszeck, D. Guischard, C. Helmke**

Veranst. SWS: 2

Übung

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 12.10.2018 - 01.02.2019

Beschreibung

Mein Glück

Seit ich des Suchens müde ward,

Erlernte ich das Finden.

Seit mir ein Wind hielt Widerpart,

Segl' ich mit allen Winden. (1)

1_Friedrich Nietzsche, Die Fröhliche Wissenschaft, Alfred Kröner Verlag, Stuttgart 1986

„**Workshop-Studio**“ fachübergreifende Kooperation mit:

PRODUKTIONDESIGN Sebastian Soukup Berlin mit Filmemacher Mika Johnson, Prague Film School. Thema: LOST ON MULHOLLAND DRIVE - THE OCCULTISM OF THE VISUAL - ABOUT DELUSIONIST ARCHITECTURE

Prof. Kerstin Laube mit Franziska Ritter, Bühnenbild_ Szenischer Raum, Masterstudiengang TU Berlin. Thema: VL Der Raum des Betrachters - der Raum des Akteurs - DFG Projekt Theaterbau-Sammlung

Bemerkung

Richtet sich an: 1.-3. Fachsemester Masterstudiengang Architektur M.Sc.A. sowie 5. Fachsemester Bachelorstudiengang Architektur B.Sc.A.

Termin: Freitag 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Exkursion/Workshop: Würzburg, Bamberg, Tegernsee, Sylvensteinsee

Die Teilnahme am Workshop ist erwünscht.

Unterrichtssprache: deutsch, englisch, französisch

Beginn: Donnerstag 11.10.2018

Abgabe digital: März 2019

Vertiefende Details: 08. Oktober 2018 Infoveranstaltung Fakultät Architektur und Urbanistik

Lehrstuhl: Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004_ Webseite www.heikebuettner.de

Voraussetzungen

Eingeschrieben im Studiengang BA Architektur bzw. MA Architektur

Leistungsnachweis

Hausarbeit

1211320 Umweltplanung/ Umweltschutz

S. Langner

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 12.10.2018 - 12.10.2018
 Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 02.11.2018 - 02.11.2018
 Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 09.11.2018 - 09.11.2018
 Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 23.11.2018 - 23.11.2018
 Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 07.12.2018 - 07.12.2018
 Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 21.12.2018 - 21.12.2018
 Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 11.01.2019 - 11.01.2019
 Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 25.01.2019 - 25.01.2019
 Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Prüfung, 18.02.2019 - 18.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesung „**Landschaftsplanung - Umweltplanung/Umweltschutz**“ vermittelt Grundlagenkenntnisse über die Instrumente des Natur- und Umweltschutzes und beleuchtet formelle und informelle Verfahren der Landschaftsplanung. Um das Verständnis für den Gegenstand dieser Instrumente und Verfahren zu entwickeln, werden Grundlagen zu Ökosystemfunktionen und deren gesellschaftsbezogenen Nutzung vermittelt. Neben den planerisch-regulativen Instrumentarien werden Möglichkeiten einer strategisch-gestalterischen Landschaftsplanung aufgezeigt.

Themenfelder: Natur und Gesellschaft, Umweltethik, aktuelle umweltrelevante Fragen und Herausforderungen (z.B. Urbanisierung, Verlust der biologischen Vielfalt, Klimawandel), Gegenstand und Aufgaben der Landschaftsplanung, Instrumente der Landschafts- und Umweltplanung, Umweltprüfung, Integration der Landschaftsplanung in die Bauleitplanung, Eingriffsregelung, Perspektiven ökologischer Stadtentwicklung

Zu den einzelnen Themenfeldern gibt es Gastbeiträge von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Verwaltung.

Bemerkung

Richtet sich an: B Urb. 3. FS

1212240 Stadt- und Landschaftsökologie**S. Langner**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 09.10.2018 - 29.01.2019

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Prüfung Marienstraße 13 HS B, 18.02.2019 - 18.02.2019

Beschreibung

In der Vorlesung **Stadt- und Landschaftsökologie** wird ein Verständnis von urbanen Landschaften als komplexes System sozio-ökologischer Prozesse vermittelt. Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Bedingungen und Urbanisierungsprozessen werden aufgezeigt. Diese Kenntnisse sind Voraussetzung, um ökosystemare Zusammenhänge in die Planung und Gestaltung einer nachhaltigen Stadtentwicklung einbinden zu können.

Es werden Grundlagen zum Erkennen ökologischer Zusammenhänge in urbanen Räumen vermittelt (urbaner Wasserhaushalt, urbane Vegetation, Stadtböden, Stadtklima, urbane Biodiversität etc.) und anhand von Beispielen urbane Räume hinsichtlich ihrer naturräumlichen Grundlagen und deren Wechselwirkungen mit menschlichen Handeln "entschichtet".

Handlungsfehler eines ökosystemaren Entwerfens im urbanen Raum und einer resilienten Stadtentwicklung werden anhand von Beispielprojekten aufgedeckt und diskutiert (z.B. Hochwasserschutz und Siedlungsentwicklung, innerstädtische Brachflächenentwicklung, Klimaanpassungsstrategien im urbanen Raum)

Programm:

- Einführung: Stadt und Landschaft
- Grundlagen I: Methode - Landschaften lesen
- Grundlage II: Ökologie der Stadt
- Grundlage III: ökosystemares Entwerfen

Spezielle Themengebiete: Stadt und Wasser, Stadt und Klima, Stadt und Vegetation, Stadt und Wildnis, Stadt und Konversion

1714513 Geschichte und Theorie der räumlichen Planung**M. Welch Guerra**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 15.10.2018 - 28.01.2019

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, Prüfung, 25.02.2019 - 25.02.2019

Mo, Einzel, 15:00 - 16:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, Prüfung, 25.02.2019 - 25.02.2019

Beschreibung

Die meisten Städte unserer Welt tragen die Male der Industrialisierung. Im 19. Jhdt. hat sich gemeinsam mit dem Kapitalismus eine Industrialisierung durchgesetzt, die Städte und Landschaften, ja ganze Kontinente grundlegend veränderte. Die moderne Stadtplanung und darauf das ganze System räumlicher Planung haben sich als eine Reaktion auf Probleme entfaltet, die dabei entstanden. Bei allem Unterschied von Land zu Land, von Stadt zu Stadt: Wir befinden uns heute in einer neuen Phase, die sich vorsichtig als postindustriell bezeichnen lässt. Das System räumlicher Planung nimmt sich neuer Aufgaben an, was leichter geschrieben denn getan ist.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über diese Geschichte und vermittelt dabei einen Begriff von räumlicher Planung in Abgrenzung etwa zur Architektur und zur Stadtsoziologie. Immer wieder geht es um die Frage, wie unterschiedliche Determinanten der Raumentwicklung wie Politik und Kultur, Demographie und Ökonomie zusammenwirken. Ein weiteres Lehrziel der Vorlesung ist, einen realistischen Blick für die Wirksamkeit und die Grenzen der räumlichen Planung auszubilden. Schließlich bietet die Lehrveranstaltung einen ersten Schritt für die Aneignung der wichtigsten fachlichen, fachpolitischen und fachwissenschaftlichen Paradigmen.

Die Vorlesung konzentriert sich auf Europa; Seitenblicke auf weitere Weltregionen helfen uns, das Besondere der deutschen und europäischen Entwicklung besser einzuordnen. Aus gegebenem Anlass wird das Bauhaus, das mit der Planungsgeschichte eng verwoben ist, diesmal einen besonderen Bezugspunkt darstellen.

Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Bemerkung

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich online über das BISON-Portal!

Aktuelle Termine - Start... bitte den Aushängen entnehmen!

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor Urbanistik oder Architektur, die Einschreibung!

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfungsleistung!

1714511 Einführung in die Stadt- und Regionalplanung

B. Schönig

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 29.10.2018 - 04.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesung bietet einen ersten strukturierten Überblick über Genese, gesellschaftliche Funktion, aktuelle Herausforderungen und institutionelle Organisation der Stadtplanung. Sie beinhaltet die Darstellung und Diskussion ausgewählter aktueller Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung, und führt so an das thematische Feld sowie das Aufgaben- und Kompetenzspektrum der Stadtplanung heran, das zukünftige Stadtplaner/innen erwartet. Anhand ausgewählter Beispiele und der Diskussion aktueller Herausforderungen von Stadtentwicklung werden die Besonderheiten planerischer Problemstellungen und die daraus resultierenden methodischen Herausforderungen an Stadtplanung als Disziplin herausgearbeitet.

Bemerkung

1. Fachsemester | 2 SWS, 3 ECTS | Mo. 09:15 - 10:45 Uhr | Beginn: 22.10.2018 | Ort: TBA

1211230 Instrumente und Verfahren der Landesplanung

O. Langlotz

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Prüfung, 21.12.2018 - 21.12.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 11.01.2019 - 11.01.2019

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 25.01.2019 - 25.01.2019

Sa, Einzel, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 26.01.2019 - 26.01.2019

Mo, Einzel, 15:00 - 16:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Prüfung, 11.02.2019 - 11.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesung "Instrumente und Verfahren der Landesplanung und Raumordnung" gibt einen Überblick über das System der räumlichen Gesamtplanung einschließlich der rechtlichen und fachlichen Grundlagen der Raumordnung und Landesplanung. Sie ist eine systematische und mit Beispielen angereicherte Einführung in die Besonderheiten der Raumordnung, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Steuerungsinstrumente (etwa Inhalt und Verfahren der Aufstellung von Raumordnungsplänen) und des Verhältnisses von Raumordnungsplanung und gemeindlicher Planung und gibt hierbei eine Übersicht über die verschiedenen raumrelevanten Fachpolitiken. Spezielle Themen der Raumordnung wie Strategien der Regionalentwicklung, kommunale Zusammenarbeit, Regionalmanagement und Regionalmarketing, Raubeobachtung und Monitoring werden ebenso thematisiert.

Bemerkung

Wegen Krankheit müssen die Veranstaltungen bis Jahresende 2018 leider ausfallen. Wir bemühen uns um eine Lösung.

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor Urbanistik und Einschreibung!

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

1764106 Welcome to Weimar. Architecture and Urbanism in Weimar and beyond (Ba)

U. Merkle

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 19:00 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 15.10.2018 - 28.01.2019

Mo, Einzel, 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Prüfung, 11.02.2019 - 11.02.2019

Beschreibung

Welcome to Weimar! This lecture series will give international and German students insight into research at Bauhaus university's department "Architecture and Urbanism". Starting from Weimar the lecture series will provide an understanding of the latest developments in German scholarship concerning urban design, urban planning, and urban development as researched by the department's professors and staff. From landscape architecture, the historical Bauhaus and heritage conservation to sustainable mobility, the redevelopment of large housing estates and growing and shrinking cities – the topics of this lecture series will take you on a journey through the most important issues discussed in German cities and urban studies guided by the university's teaching staff.

The lecture series will be given in English and is open to students of all departments. Each lecture will be held by another faculty member or invited guest. Students will have the opportunity to take part in an exam to acquire credit points and a grade.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Welcome to Weimar! This lecture series will give international and German students insight into research at Bauhaus university's department "Architecture and Urbanism". Starting from Weimar the lecture series will provide an understanding of the latest developments in German scholarship concerning urban design, urban planning, and urban development as researched by the department's professors and staff. From landscape architecture, the historical Bauhaus and heritage conservation to sustainable mobility, the redevelopment of large housing estates and growing and shrinking cities – the topics of this lecture series will take you on a journey through the most important issues discussed in German cities and urban studies guided by the university's teaching staff.

The lecture series will be given in English and is open to students of all departments. Each lecture will be held by another faculty member or invited guest. Students will have the opportunity to take part in an exam to acquire credit points and a grade.

Bemerkung

The lecture series will be given in English and is open to students of all departments. Each lecture will be held by another faculty member or invited guest.

Mondays, 19:00 - 20:30 h

Leistungsnachweis

Students will have the opportunity to take part in an exam to acquire credit points and a grade.

118211602 Workshop Studio Berlin (Ba)

H. Büttner-Hyman, L. Stroszeck, D. Guischard, C. Helmke Verant. SWS: 2

Workshop

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 12.10.2018 - 01.02.2019

Beschreibung

Unser „Workshop-Studio“, welches erstmals im WiSe 2018 startet ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Seminar, Entwurf, Stegreif, wissenschaftliches Projekt) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Es ist vorgesehen im „Workshop-Studio“, ein interdisziplinäres Team aufzubauen, welches an der Organisation und Umsetzung in den nächsten Jahren mitwirkt. Die Teilnahme an organisatorischen Treffen und deren Dokumentation, Koordinierung sowie die Mitwirkung bei der Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen ist ausdrücklich erwünscht. Die Themen des „Workshop-Studio“ werden jeweils zu Semesterbeginn vorgestellt. Darüber hinaus kann jederzeit an unserem Lehrstuhl nach aktuellen Themen angefragt werden.

Im Rahmen des „Workshop-Studio“ findet im Wintersemester 2018 eine fachübergreifende Kooperation statt mit:

1. Prof. Kerstin Laube mit Franziska Ritter, Bühnenbild_ Szenischer Raum, Masterstudiengang TU Berlin. Thema: VL Der Raum des Betrachters - der Raum des Akteurs - DFG Projekt Theaterbau-Sammlung
1. PRODUKTIONDESIGN Sebastian Soukup Berlin mit Filmemacher Mika Johnson, Prague Film School. Thema: LOST ON MULHOLLAND DRIVE - THE OCCULTISM OF THE VISUAL - ABOUT DELUSIONIST ARCHITECTURE

Das „Workshop-Studio“ ist in Bezug zu einer Projektarbeit, Seminar oder Thesis zu wählen. Das „Workshop-Studio“, welches eng mit dem Seminar und den Projekten des Lehrstuhls verknüpft ist, findet als Blockveranstaltung in Weimar und Berlin statt. Die Teilnahme ist offen für alle Fachbereiche der BUW.

Bemerkung

Teilnahme an der Exkursion nach Berlin Voraussetzung.

Kooperation: Masterstudiengang Bühnenbild_ Szenischer Raum TU Berlin und Produktdesign Soukup

Abgabe digital: März 2019

Leistungsnachweis

Hausarbeit

1211251 Stadtentwicklung und Planungssteuerung

M. Welch Guerra Verant. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 10.10.2018 - 06.02.2019

Beschreibung

Wohnungspolitik und Stadtentwicklung

Das Wohnen ist schon flächenmäßig eine herausragende stadtbildende Funktion. Aber auch im Hinblick auf die gesamtgesellschaftliche Reproduktion ist das Wohnen maßgeblich. Ohne angemessene Wohnungsversorgung ist die soziale Lage der Bevölkerung bzw. einzelner Bevölkerungsgruppen beeinträchtigt. Für die Volkswirtschaft ist der Wohnungssektor eines der größten Investitionsfelder. Eine ökologisch orientierte Energiepolitik, die den Wohnungsbestand übergeht, ist heute nicht mehr denkbar. Die Steuerung des Wohnungssektors bleibt deshalb eine der zentralen Aufgaben der räumlichen Planung. Die Vorlesung beginnt mit einem systematischen Überblick über die deutsche Wohnungspolitik. Dabei werden Schlüsselbegriffe der Stadtpolitik, wie Sozialer Wohnungsbau und Stadterneuerung, eingeführt. Auch wie sich der Begriff des Wohnens wandelt, etwa in dem er sich um das Wohnumfeld erweiterte, werden wir nachvollziehen. Einige theoretische Bezüge werden die Mechanismen der Wohnungsversorgung und der Wohnungspolitik verständlicher machen. Die Vorlesung wird auch anhand von ausgewählten Weimarer Siedlungen Geschichte, Theorie und Politik des Wohnungswesens ganz plastisch erschließen.

Bemerkung

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich online über das BISON-Portal!

Aktuelle Termine - Start... bitte den Aushängen entnehmen!

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor Urbanistik oder Architektur

Leistungsnachweis

Schriftliche Leistung

Konstruktion | Technik

117210301 Freies Fachseminar Gebäudetechnik (Ba)

J. Bartscherer

Veranst. SWS: 2

Übung

Mo, gerade Wo, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 05.11.2018 - 28.01.2019

Beschreibung

Entwicklung, Darstellung und energetischer Bewertung auf Grundlage eines bereits angefertigten architektonischen Entwurfs bzw. einer Projektarbeit (Vorplanungsebene). Die Erarbeitung kann zudem als Ergänzung einer laufenden Entwurfsarbeit in Zusammenarbeit mit einem Entwurfslehrstuhl erfolgen. Ebenso kann eine vom Lehrstuhl Gebäudetechnik vorgegebene reduzierte Aufgabenstellung als Erarbeitungsgrundlage dienen.

Bemerkung

Freies Fachseminar auf Entwurfs- und Projektbasis; Aufgabenstellung

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss in Gebäudetechnik und Bauphysik/Bauklimatik bzw. laufendes Semester

Leistungsnachweis

Beleg/Testat/Note

118210701 Ausstellen**J. Kühn, R. Ochsenfarth, M. Ahner**

Veranst. SWS: 2

Übung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 10.10.2018 - 19.12.2018

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 17.10.2018 - 17.10.2018

Mi, Einzel, 09:00 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 14.11.2018 - 14.11.2018

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 14.11.2018 - 14.11.2018

Beschreibung

Die Übung Ausstellen wird den Entwurf Schauhaus Bauhaus begleiten und inhaltlich vervollständigen. Durch Vorträge von eingeladenen Kreativschaffenden, die sich in ihrem professionellen Arbeiten mit dem Ausstellen und Kuratieren beschäftigen, sollen die Teilnehmer an die Schwierigkeiten des Ausstellens herangeführt werden. Mit der so erlangten Sensibilität können eigene Analysen von ausgesuchten Ausstellungsarchitekturen unternommen und der Seminargruppe vorgestellt werden. Das im Seminar erlangte Wissen über den Zusammenhang zwischen Architektur und Ausstellungspraxis soll im Entwurf angewendet werden.

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium

118210702 Display**J. Kühn, R. Ochsenfarth, M. Ahner**

Veranst. SWS: 2

Workshop

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, 17.10.2018 - 30.01.2019

Beschreibung

Während der 3-tägigen Exkursion besuchen wir in Leipzig Ausstellungsräume und Orte, die durch die eigene Anschauung und das eigene Erleben erforscht werden sollen. Zur Fragestellung, auf welche Art das Verhältnis zwischen Raum und Objekt gelesen werden kann, werden wir durch die Kuratoren der jeweiligen Institution unterstützt. Das gesammelte Wissen soll Entwurf und Seminar befruchten. In einem Workshop werden schließlich eigene Kleinarchitekturen entwickelt und im Maßstab 1:1 gebaut.

Bemerkung

Workshop + Exkursion, Wahlpflichtveranstaltung zum:

3. Kernmodul "Schauhaus Bauhaus"

Leistungsnachweis

Testat

118113101 Tragwerk Workshop (Ba)**K. Linne**

Veranst. SWS: 2

Workshop

Di, wöch.

Beschreibung

Angegliedert an das 3. Kernmodul "Schauhaus.Bauhaus" wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben ihre Gedanken zur Architektur im Bereich der Tragwerks-Vordimensionierung zu vervollständigen. Einen Tag lang werden die Qualitäten der Tragwerke diskutiert.

Theorie | Geschichte

118210501 Internationaler Studentenworkshop (Ba) - City, Community and Heritage

H. Meier

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Mo, Einzel, 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 15.10.2018 - 15.10.2018

Mo, Einzel, 11:00 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 22.10.2018 - 22.10.2018

Mo, Einzel, 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 29.10.2018 - 29.10.2018

BlockSaSo, 08:00 - 22:00, Exkursion, 01.11.2018 - 11.11.2018

Mo, Einzel, 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 12.11.2018 - 12.11.2018

Mo, Einzel, 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 26.11.2018 - 26.11.2018

Mo, Einzel, 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 10.12.2018 - 10.12.2018

Mo, Einzel, 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 07.01.2019 - 07.01.2019

Mo, Einzel, 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 28.01.2019 - 28.01.2019

Beschreibung

In wieweit können informelle Siedlungen und Anbauten die Wahrnehmung und Wirkung historischer Anlagen beeinflussen? Ist es möglich, in die Bewertung urbaner Räume den illegalen Zustand anders als nur negativ zu berücksichtigen, ihm sogar einen eigenen Wert zuzuschreiben? Welche Erkenntnismöglichkeiten bieten uns solche Fälle an ägyptischen Beispielen einer Großstadt im Vergleich zu einer Kleinstadt?

Diesen Fragen widmen sich vier Universitäten:

- die Universität Kassel und
- die Bauhaus-Universität Weimar in Deutschland mit dem
- TU Berlin Campus ElGouna und der
- Alexandria Universität in Ägypten.

Im Rahmen der Kooperation „City, Community and Heritage“ organisieren die vier Hochschulen einen internationalen Studierenden-Workshop in Ägypten. Wesentliche Ziele des Workshops sind die internationale Brückenbildung der interdisziplinären Zusammenarbeit von Studierenden der

- Lehrgebiete Denkmalpflege – Bauhaus Universität Weimar und Alexandria Universität – und der
- Urbanisierung und informellen Siedlungen – Universität Kassel und TU Berlin Campus ElGouna.

Die Fragestellungen des Workshops werden in zwei Fallstudien durch Feldarbeiten in Ägypten aufgegriffen:

Die erste Hälfte des Workshops wird in der Großstadt Alexandria am Mittelmeer stattfinden. Dabei wird eine historische Straßenbahn-Werkstätte mit ihrer dazugehörigen historischen Nachbarschaft untersucht.

Die zweite Hälfte des Workshops findet in der Kleinstadt Al-Qusair am Roten Meer statt. Die Untersuchung bezieht sich auf den historischen Stadtkern von Al-Qusair in Nachbarschaft eines historischen italienischen Phosphatbetriebs. Historisch wurden Alexandria und Al-Qusair ursprünglich als antike Hafenstädte gegründet; Alexandria als die erste ägyptische Hafenstadt am Mittelmeer und Al-Qusair die erste Hafenstadt am Roten Meer.

Die beiden historischen urbanen Räumen sind mit derzeitige informellen Anpassungen durchsetzt. Die Erfahrungen und Ergebnisse der internationalen Studierenden, die aus diesem Workshop gewonnen werden, werden von Fachleuten durch Vorträge begleitet und unterstützt. Die Studenten sollten sich während des Workshops ein Thema suchen, worüber sie einen Essay schreiben können, der in einem gemeinsamen Handbuch gesammelt und veröffentlicht werden kann.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Registration deadline: 10th of September 2018

for questions: mirhan.damir@uni-weimar.de

To what extent do informal urbanizations and additions affect historical sites and buildings in Egypt? Which challenges and potentials could be highlighted in such contexts, where informal settlements and historical buildings are juxtaposed? And in such a case how far are their values projected and in turn, perceived?

These questions will be discussed by 4 universities: the University of Kassel and Bauhaus University Weimar in Germany with the TU Berlin Campus El-Gouna and Alexandria University in Egypt. As part of the City, Community and Heritage cooperation, the four universities are organizing an international workshop in Egypt. The main objectives of the workshop are the international bridging of the interdisciplinary cooperation of students of the faculties of conservation—Bauhaus University Weimar and Alexandria University—and urbanization and informal settlements—University of Kassel and TU Berlin Campus El-Gouna. The questions of the workshop will be investigated through fieldwork in 2 case studies in Egypt. The first half of the workshop will take place in the city of Alexandria by the Mediterranean, where a historical Tram workstation with its associated historical neighborhood is examined. The second half of the workshop is located in the small town of Al-Qusair by the Red Sea. The exploration will take place in the historical city center of Al-Qusair that takes place alongside the historical Italian phosphate company. Both cities of Alexandria and Al-Qusair were originally founded as ancient port cities; Alexandria as the first Egyptian port city by the Mediterranean and Al-Qusair by the Red Sea. The two historical urban spaces are currently affected by disregards and informal additions.

Students will get the chance to meet colleagues from various cultural and study backgrounds and will work under the supervision of a highly qualified team from the four universities and experts in Egypt. The experiences and results of the international students gained from this workshop will be accompanied and supported by lecturers. During the workshop, students should look for a topic on which they can write an essay that can ultimately be collected and published in a common Handout.

Literature

Matthew Hardy: *The Venice Charter Revisited: Modernism and Conservation in the Postwar World*, Cambridge Scholars Publishing, 2009.

Hans-Rudolf Meier, Ingrid Scheurmann, Wolfgang Sonne (Hg.): *WERTE. Begründung der Denkmalpflege in Geschichte und Gegenwart*, JOCIS diskurs, 2013.

Hassan Abdel#Salam: *The historical evolution and present morphology of Alexandria, Egypt*. In: *Planning Perspectives*, 10:2, 173-198, DOI: 10.1080/02665439508725818, Routledge, 1995.

Lama Said, Yomna Borg: *Public Perception and Conservation: The Case of Alexandria's Built HeriDaye*, In: *HeriDaye in Action Making the Past in the Present*, DOI: 10.1007/978-3-319-42870-3_11, Springer, 2017.

El-Batran, M. & Arandel, C. (1998) "A shelter of their own: informal settlement expansion in Greater Cairo and government responses." In: *Environment and Urbanization*, 1 April, 10(1), pp. 217-232. ElGamal, M. (2017) "Potentials of new Governmental of managing Slums in Egypt: The Informal Settlements Development Facility, ISDF. In: *Trialog*, 126/127, October 2017, pp. 58-65.

Target Group: BA Urbanism, 3. FS/ BA Architecture, 3.FS/ Master

Course Type: Block-Seminar with Workshop

Responsible: Prof. Dr. phil Hans-Rudolf Meier | M.Sc. Mirhan Damir

Credits: 6 ECTS

Performance Record: Essay and workshop participation

The workshop consists of 3 phases:

1. Phase: Alexandria (1.-5. November)

Day 1: Flight from Frankfurt Airport to Cairo.

Day 2: Arrival in Cairo at 2:30 am. Trip to Alexandria & Hotel Check-in! Evening: Kick-off-Event by Alexandria University.

Day 3: Walking tour in Alexandria. Workshop lectures and introduction to case study.

Day 4: Site-Visit and data collection/ Meetings with stakeholders.

Day 5: Group work and presentations.

2. Phase: Cairo (6. November)

Day 6: Day trip to Cairo to visit the pyramids and their surrounding informal settlements/ Al-Azhar-Park and surroundings. Trip to El-Gouna. Late Check in El-Gouna!

3. Phase: El Gouna/ Al-Quseir (7.-11. November)

Day 7: Kick-off-Event in TU Berlin Campus El-Gouna with an introduction about Al-Quseir with a focus of its city center. Socializing and Recreation. Trip to Al-Qusair.

Day 8: Site-Visit and data collection/ Meetings with stakeholders.

Day 9: Group work and Final presentations.

Day 10: Wrap-Up Meeting. Collect the research directions regarding BOTH case studies in the main theme of the workshop. Determine preliminary essay topics.

Day 11: Trip to Cairo. Flight to Germany.

Important remarks regarding the workshop

** The English language is an important requirement to participate in the workshop.

** BEFORE the workshop, 3 presentations will take place with a thematic and organizational introduction. Two weeks AFTER the workshop, students will submit and present their essay abstract. Consultations will take place before the final essay submission, in English or German.

** Cooperative essays between the Bauhaus students and participants from the other partner universities are recommended and supported; this allows students to work in an interdisciplinary method. The workshop creates a common space for students interested in urban planning, architecture and heritage preservation.

** There lies a possibility for a joint publication between the partner universities.

Financing the workshop – cost plan

As part of the cooperation with the University of Alexandria and the TU Berlin Campus El-Gouna, all rooms and materials in Alexandria and El-Gouna for the workshop are offered free of charge. As the participants will bring their own laptops for work, there are no other costs besides the accommodation and the transportation in the cost plan. Here the preliminary cost for the students (per person, estimated):

Flight Frankfurt-Cairo-Frankfurt	300 € (Alitalia)
Visa-Fees to Egypt	25 €
Transportation for 10 days	Cost will be taken over by Kassel University.
Accommodation Alexandria (4 nights)*	60 € (Cost for 4 nights)

Accommodation El-Gouna (one night)	35 € (Cost for one night)
Accommodation Al-Quseir (4 nights)	60 € (Cost for 4 nights)
Per Diem during 10 days	50 € (max. 5 €/ day)
Total	570 € (with Overhead = 600 €)

Bemerkung

Anmeldefrist bis 10. September 2018 an mirhan.damir@uni-weimar.de

Der Workshop ist auf 3 Phasen hin angelegt:**1. Phase: Alexandria (1.-5. November)**

Tag 1: Flug von Frankfurt nach Kairo.

Tag 2: Ankunft Kairo Flughafen um 2 Uhr morgens. Fahrt nach Alexandria. Hotel Check-in! Abends: Kick-off-Veranstaltung an der Universität Alexandria.

Tag 3: Stadtführung in Alexandria. Workshop Vorträge und Einführung zur Fallstudie.

Tag 4: Vor-Ort Besichtigung mit Datenerhebung/ Meetings mit Stakeholdern.

Tag 5: Gruppenarbeiten und Präsentationen.

2. Phase: Kairo (6. November)

Tag 6: Kurzreise nach Kairo. Besuch der Pyramiden und die umgebenen informellen Siedlungen/ Al-Azhar-Park und Umgebung. Fahrt nach El-Gouna

3. Phase: El-Gouna. Al-Quseir (7.-11. November)

Tag 7: Kick-off-Veranstaltung in TU Berlin Campus El-Gouna und Einführung zur Situation in Al-Quseir mit Schwerpunkt auf ihrer Stadtmitte. Entspannungsnachmittag am Roten Meer. Fahrt nach Al-Qusair.

Tag 8: Vor-Ort Besichtigung mit Datenerhebung/ Treffen mit Stakeholdern.

Tag 9: Gruppenarbeit und Vorbereitungen für die Präsentationsergebnisse.

Tag 10: Abschlusssitzung. Zusammenbringen der Forschungsrichtungen bzgl. des Fallbeispiels im Rahmen des Hauptthemas des Workshops.

Tag 11: Fahrt nach Kairo. Rückreise nach Deutschland.

Wichtige Anmerkungen zum Workshop

** Englisch sprechen ist eine Hauptvoraussetzung zur Teilnahme im Workshop.

** VOR dem Workshop werden 3 Vorträge (3.5 Stunden, 3.5 Stunden und 1.5 Stunde) mit einer thematischen und organisatorischen Einführung zum Workshop stattfinden. 2 Wochen NACH dem Workshop werden Essay-Abstracts abgegeben und präsentiert. Vor der finalen Essay-Abgabe werden Konsultationen geplant. Essays können auf Deutsch oder Englisch geschrieben.

**Die Bearbeitung der Aufgaben in Kooperation mit Studierenden der Partneruniversitäten wird empfohlen und unterstützt; dadurch können Studenten eine interdisziplinäre Analyse durchführen. Der Workshop schafft einen gemeinsamen Raum für die Studierenden, die sich für Stadtplanung, Architektur und Denkmalpflege interessieren.

**Es steht die Möglichkeit einer gemeinsamen Publikation mit den Partneruniversitäten.

Finanzierung des Workshops – Kostenplan

Im Rahmen der Kooperationen mit der Universität Alexandria und der TU Berlin, Campus El-Gouna, werden alle Seminarräume und Materialien in Alexandria und El-Gouna für die Arbeit von den Partnern kostenlos angeboten. Da die Teilnehmer ihre eigenen Laptops für die Arbeit mitbringen werden, sind keine sonstigen Kosten außer der Unterkunft und dem Transport im Kostenplan berechnet. Hier die Kalkulation für die Studierenden (pro Person, geschätzt):

Flug Frankfurt-Kairo-Frankfurt	300 € (Alitalia)
Visumkosten nach Ägypten	25 €
Bustransport während die 10 Tagen	Kosten übernimmt Kassel Universität
Unterkunft Alexandria (4 Nächte)	60 € (Kosten für die 4 Nächten)
Unterkunft El-Gouna (eine Nacht)	35 € (Kosten pro Nacht)
Unterkunft Al-Quseir (4 Nächte)	60 € (Kosten für die 4 Nächten)
Per Diem während die 10 Tagen	50 € (max. 5 €/ Tag)
Insgesamt	570 € (Gemeinkosten = 600 €)

Für Rückfragen: mirhan.damir@uni-weimar.de

Voraussetzungen

sehr gute englische Sprachkenntnis

Leistungsnachweis

Essay zu einem selbst gewählten Thema innerhalb der Exkursion, kann auch interdisziplinär in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

1764108 Bauhaus-Spaziergänge. Das Bauhaus vermitteln (Ba)

I. Weizman, T. Apel

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 09.10.2018 - 29.01.2019

Mi, Einzel, 12:30 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 12.12.2018 - 12.12.2018

Beschreibung

Bauhaus-Orte

Walter Gropius brachte 1919 eine Idee nach Weimar und keine fertige Schule. Nach der Gründung des Staatlichen Bauhauses Weimar stand somit der Aufbau der Schule und nicht der Bau neuer Schulgebäude im Fokus des Handelns. Die Bauhäusler nutzten die Gebäude der ehemaligen Kunstschule und der ehemaligen Kunstgewerbeschule für Ihre Arbeit.

Hier entwickelte sich das Bauhaus von einer Kunstschule zu einer Schule für Gestaltung. Heute gehören diese genannten Orte, neben den Bauhausstätten in Dessau und Bernau, zum Welterbe der UNESCO und sind somit sehr präsent und in jedem Reiseführer zu finden.

Daneben gibt es aber auch die Orte, die zum Leben der Bauhäusler gehörten, die Ateliers, in denen sie gearbeitet haben, die Orte wo sie gewohnt haben, wo sie Drachen steigen ließen oder wo Laternenfeste stattgefunden haben.

Im Seminar suchen und besuchen wir diese Orte in Weimar und entdecken sie und Ihre Nutzungsgeschichte durch die Bauhäusler. Begleitend werden wir die Bauhaus-Gebäude in Dessau im Rahmen einer Exkursion besuchen. Dafür sind 40 Euro für Fahrt und Führungen und 40 Euro für die Übernachtung (optional) in Dessau einzuplanen. Für Eintritte in Museen in Weimar sind etwa 10 Euro einzuplanen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Bauhaus-Spaziergänge. Nach dem Seminar besteht für alle Teilnehmenden die Möglichkeit in das Team der Bauhausspaziergänger aufgenommen zu werden und im Jahr 2019 Gäste auf den Spuren des Bauhauses durch das Welterbe und durch Weimar zu führen.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Bauhaus Walks. Communicating the Bauhaus.

The Bauhaus walks are tours offered by students for visitors and guests of the university who are interested in the history of the Bauhaus in Weimar and would like to visit places of the university's architectural and artistic heritage. This seminar conveys key concepts for the idea and development of the Bauhaus and its protagonists and deals intensively with places in Weimar that can document traces of this history. It is designed to give students the ability to lead a Bauhaus walk. It includes face-to-face events in the form of compact seminars and visits to museums in Weimar. We will deal with the history of the historic Bauhaus, with the migration paths of its personalities, but also with the ways of its objects and the difficulty capturing its almost 100-year history.

The seminar can be attended by students of all faculties of the Bauhaus University Weimar. For museum visits in Weimar, about 12 Euros have to be planned.

Bemerkung

Vertiefung des beschriebenen Seminars:

Neben dem beschriebenen Kurs besteht eine Vertiefungsmöglichkeit für dieses Seminar in Auseinandersetzung mit dem Bauhaus und seinen Orten.

Leistungen, die im Vertiefungsteil entstehen, sollen geeignet sein im Jubiläumsjahr für Sichtbarkeit und Auseinandersetzung mit der Geschichte des Bauhauses und seiner Entwicklung zu sorgen.

Das kann exemplarisch durch Ausstellungen, Installationen oder Führungen geschehen.

Es ist auch möglich im Seminar Beiträge für das Bauhaus-Fest "Republik der Geister", welches am 12. April 2019 stattfinden wird, zu erarbeiten.

Für die Teilnahme am vertiefenden Seminar erhalten Studierende 6 credits.

Leistungsnachweis

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Exkursionen in Weimar und Dessau

Referat zu einem ausgewählten Bauhaus-Ort in Weimar oder Dessau

schriftliche Arbeit, Essay (3000 Wörter), Abgabe Ende des WiSe 2018/19

118212803 Die Stadt und das EU-Grenzregime (Ba)

F. Eckardt, M. Neßler

Veranst. SWS: 2

Seminar

Do, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 11.10.2018 - 31.01.2019

Do, Einzel, 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 13.12.2018 - 13.12.2018

Beschreibung

Welche Wirkmächtigkeit und Handlungsfähigkeit haben deutsche Städte in Bezug auf das EU-Grenzregime? Inwiefern können Politik und Verwaltung eine Einreise nach Deutschland beeinflussen und Abschiebungen verhindern, inwiefern können städtische Institutionen Infrastrukturen für alle Bewohner*innen einer Stadt, auch für illegalisierte Menschen, zur Verfügung stellen? Wir möchten uns in dem Seminar Konzepte von Sanctuary und Solidarity Cities anschauen, die Lösungsansätze für diese Fragen verfolgen. Welche Kompetenzen in Bezug auf nationale und europäische Asyl- und Grenzpolitiken liegen in Deutschland auf der kommunalen Ebene? Was geschieht, wenn Städte sich als eigenständige politische Akteurinnen begreifen und selber Dokumente ausstellen, frei nach einer Urban Citizenship? Neben externen Inputs zu staatlichen und zivilgesellschaftlichen Initiativen und gesetzlichen Fragen, werden die Studierenden Konzepte erarbeiten. Dabei soll es um die Frage gehen, wie Politik und Verwaltung bestehende Spielräume nutzen und vergrößern können, um auch von Deutschland aus den Menschenrechtsverletzungen an den EU-Außen- und -Binnengrenzen eine humanitäre Stadtpolitik entgegenzusetzen.

Richtetet sich an : BA/MA U und A

Termin: donnerstags, 17:00 bis 18:30 Uhr 1. Termin 11.10.2018

Weitere Dozentinnen: Miriam Neßler, Hannah Doll, Selina Müller, Elena Fiedler

Leistungsnachweis

Teilnahme, Konzepterarbeitung

118212804 Die Stadt und wir: Von Situation zu Intervention (Ba)

A. Brokow-Loga, F. Eckardt, M. Neßler

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Fr, Einzel, 15:00 - 17:00, Der Laden, Trierer Str. 5, 12.10.2018 - 12.10.2018

Sa, Einzel, 11:00 - 17:00, Der Laden, Trierer Str. 5, 03.11.2018 - 03.11.2018

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, Der Laden, Trierer Str. 5, 24.11.2018 - 24.11.2018

So, Einzel, 10:00 - 12:00, Der Laden, Trierer Str. 5, 25.11.2018 - 25.11.2018

BlockSaSo, 10:00 - 17:00, Der Laden, Trierer Str. 5, 15.12.2018 - 16.12.2018

Beschreibung

Was können wir durch Interventionen verändern - jetzt, ganz konkret, in unserem alltäglichen Umfeld? Im Seminar soll es darum gehen, den städtischen Raum mit verschiedenen Methoden zu erfahren, zu verstehen und zu hinterfragen. Wir wollen uns im Seminar nicht theoretisch, sondern praktisch mit kreativen Methoden der Raumwahrnehmung und -erkundung beschäftigen. Worauf fällt unser Blick, was bleibt uns verborgen? Wie offen ist der öffentliche Raum? Davon ausgehend wollen wir das Entdeckte reflektieren und darauf reagieren. Dafür entwickeln wir gemeinsam Interventionen, die in den städtischen Alltag eingreifen, ihn verändern oder umstülpen. Wir arbeiten dabei mit unseren Körpern und Bildern, mit Gegenständen und Worten. Das Seminar wird von der studentischen Initiative Kollektiv Raumstation getragen. Wir haben den Anspruch, hierarchiearm und bedürfnisorientiert Entscheidungen zu fällen und Aktionen durchzuführen und möchten diesen Anspruch auch ins Seminar tragen. #StadtVonUnten #UniVonUnten #SeminarVonGleichWeitOben

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

The city and us: from situation to intervention

What can we change through intervention - now, in practice, in our daily surroundings? In this seminar we want to experience, understand and question urban space with different methods. We want to work with creative methods of the perception and exploration of space not in theoretical but in practical terms. What do we see looking at urban space and what stays hidden from our views? How public, how open is public space after all?

Taking these questions as a starting point we aim to reflect on our findings and a possible way of reaction. In order to do so we will work on a collective intervention, which intervenes in our urban every day context, changes it or turns it inside out. Therefore we want to work with our own bodies, with images, objects and words.

The seminar will be held by the students initiative Kollektiv Raumstation. We target to work with a flat hierarchy and responding on the needs of those participating and create actions collectively. In the seminar we want to apply those aspirations onto our work with participating students. #BottomUpCity #BottomUpUniversity #SeminarVonGleichWeitOben

(english speaking students are warmly welcome - although we can sometimes not translate our hashtags!)

The seminar is open for students from every faculty. It will take place in three block courses.

Bemerkung

Die Veranstaltung wird im Bauhaus.Semester als studentisches Lehr-/Lernprojekt durchgeführt.

Das Seminar kann auf Deutsch und Englisch stattfinden und wird in 3 Blockveranstaltungen durchgeführt. Die Einführungsveranstaltung findet im Hauptgebäude, 1. Stock, statt. Die restlichen Veranstaltungen finden in der Trierer Str. 5, Der Laden, statt.

118212802 Arab urban realities (Ba)

F. Eckardt

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 19:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 15.10.2018 - 28.01.2019

Beschreibung

Cities in the Middle East have never been the subject of our urban studies programmes so far. What we know about cities in the Arab world is often based on relative little knowledge deriving from the media coverage. In this seminar, we would like to counteract on this deficit and we would like to have an insight view into the complexities of cities like Amman, Cairo, Bagdad, Beirut, Alexandria, Damascus, Algeries and others. We will explore the different aspects of contemporary urbanity in these places in twofold: Firstly, we will address certain overarching subjects like Arab Spring, gender relationships, religious and cultural life, the political crisis and the Syrian war. Secondly, we will focus on the different cities and discuss new developments like gated communities, slums, resilience, urban gardening, civil society etc. This seminar is motivated by the chance that we have a group of Arab students and researchers at our institute who would like to work with German students to share their knowledge.

Richtet sich an: BA Urbanistik (Wahlpflichtbereich)
 MA Urbanistik; BA Architektur (Wahlpflichtbereich),
 MA Architektur (Wahlpflichtbereich)

Einschreibung im BISON-Portal!

118212801 (Anti)demokratische Räume: Strategien gegen die Raumeroberung von Rechts (Ba)

F. Eckardt

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 15.10.2018 - 28.01.2019

Beschreibung

Nach einem Bericht von MOBIT Thüringen aus Dezember 2017 sind bereits 15 Immobilien in Thüringen von Personen, die der rechtsextremen Szene zuzurechnen sind, aufgekauft worden. In einem Projekt des KomRex der Universität Jena wurden sogar mindestens doppelt so viele Immobilien identifiziert. Bei diesen Ankäufen handelt es sich um strategische Aktionen, die auf eine schrittweise Eroberung von Raum und Schaffung von gesellschaftlicher Akzeptanz angelegt sind. Dies drückt sich bereits teilweise in den Ergebnissen lokaler Wahlen aus. In erster Linie ist aber eine kulturelle und soziale Veränderung in den betroffenen Kommunen festzustellen. Es geht hierbei um Deutungshoheit über die Normen im öffentlichen Raum. Mit der Raumeroberung wird die physische Durchsetzung von Intoleranz gegenüber differenten Lebensstilen, Alltagsrassismus und Demokratie-Feindlichkeit angestrebt.

Vielerorts haben Personen aus Politik und Zivilgesellschaft angefangen, sich dagegen zu wehren. Da es sich bei vielen Orten um eher kleine Gemeinden und Städte handelt, fühlen sich diese aber schnell am Ende ihrer Kräfte und allein gelassen. Mit diesem Seminar soll deshalb erkundet werden, welche Wirkung die antidemokratischen Raumeroberungen auf Gemeinden, Nachbarschaft und das soziale Leben vor Ort haben und welche Strategien dagegen bereits angewandt werden. Anhand einzelner Beispiele soll deshalb untersucht werden, welche gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Möglichkeiten vorhanden sind, um den Widerstand gegen die Übernahme durch die Rechten zu unterstützen.

Das Seminar wird sich zunächst über grundsätzliche Themen wie Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit verständigen. Es wird sich dann mit der Auseinandersetzung über diese Themen in Thüringen beschäftigen. In einem zweiten Teil sollen dann Interviews geführt werden mit Personen, die sich vor Ort gegen die rechte Raumeroberung engagieren.

Das Seminar wird unterstützt vom KomRex- Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration der FSU Jena.

Einschreibung im BISON-Portal!

118213002 Der Kibbuz als Modell (Ba)**R. Schüler**

Exkursion

Sa, wöch., 02.03.2019 - 09.03.2019

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Die Veranstaltung widmet sich der Geschichte der Kibbuzim. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie sich im Ideal der Kibbuzlebens zentrale Themen der architektonischen Moderne von der Französischen Revolution bis in die Gegenwart verdichten: Die Vorstellung sozialer Gerechtigkeit auf Grundlage demokratischen Handelns, des kollektiven Wohnens und Arbeitens, aber auch die Befreiung aus wirtschaftlicher Abhängigkeit, Ausbeutung und politischer Unterdrückung. Diese Themen stellten für viele progressive Architekten und Architekturtheoretiker der Moderne einen Bezugsrahmen dar und inspirierten sie angesichts sich wandelnder politischer, wirtschaftlicher und sozialer Realitäten zu konkreten Projekten und Bauten, mit denen sie ihre Verantwortung innerhalb der Gesellschaft reflektieren und wahrnehmen konnten.

Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2019 wollen wir vor allem die Wechselwirkung zwischen sozialutopischen Impulsen und avantgardistischen Architekturkonzepten in den Blick nehmen. Jenseits des zum Klischee herabgesunkenen Slogans „Kibbuz und Bauhaus“ und fernab jeder Fetischisierung und Historisierung des Bauhauses soll die Sensibilität für Herausforderungen der Gegenwart unsere Arbeit leiten – und zwar ganz konkret in der Frage nach neuen Formen des gemeinschaftlichen Wohnens und Arbeitens in einer hochkapitalisierten und -spezialisierten Gesellschaft.

Vor diesem Hintergrund sollen ausgewählte Kibbuzim in Israel besucht und analysiert werden. Die Kibbuzim sind bis heute das größte und erfolgreichste Projekt eines sozialutopischen Aufbruchs, der sich auch architektonisch artikuliert. In Zentrum steht dabei die Frage, wie die Erfahrungen aus beinahe 110 Jahren Kibbuzbewegung – von ihrer Blütezeit über die tiefe Krise bis hin zur grundlegenden Neustrukturierung der letzten Jahrzehnte – für Architekturstudenten und die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft fruchtbar gemacht werden können.

Die Ergebnisse unserer Untersuchung sollen für die Triennale der Moderne im September 2019 in einer Ausstellung aufbereitet.

Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion nach Israel geplant, voraussichtlich vom 02.03. bis zum 09.03.2019. Es ist geplant, die Exkursion durch einen Reisekostenzuschuss zu fördern.

Voraussetzungen

Bachelor, 3. Fachsemester

Teilnahme am Seminar "Lessons from Utopia - Der Kibbuz als Modell"

Leistungsnachweis

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
- Recherche und Analyse eines exemplarischen Kibbuz und seiner Geschichte
- Erarbeitung einer wissenschaftlichen Studie zum Thema des Seminar ins Form einer Hausarbeit

118213003 Die Baukunst der Bibliothek

O. Treppe

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 17.10.2018 - 30.01.2019

Beschreibung

Welche Rolle spielen Bibliotheken in der Baukultur der Gegenwart? Um dieser Frage nachzugehen, wird sich die Veranstaltung zunächst mit der Kulturgeschichte und der typologischen Entwicklung der Bauaufgabe Bibliothek auseinandersetzen. Dazu werden bedeutende Beispiele, ausgehend von mittelalterlichen Pultbibliotheken wie der Merton College Library in Oxford (1373), über die fürstlichen Repräsentationssäle des Barock wie der Hofbibliothek in Wien (1730), hin zu den öffentlichen Lesehallen wie der Bibliothèque Sainte-Geneviève in Paris (1850) in ihrer architektonischen Innovation nachgezeichnet und diskutiert. Das Seminar wird das historisch gewachsene Bild der Bibliothek und ihrer charakteristisch gewordenen Elemente: Lesesaal, Theke, Magazin reflektieren und untersuchen, welche Funktionen den Bauten zukamen und wie sich diese architektonisch manifestierten.

Vor diesem Hintergrund soll in der zweiten Semesterhälfte anhand von Bauprojekten jüngerer Entstehungszeit über den Anforderungskatalog und das Aufgabenspektrum zeitgenössischer Bibliotheken nachgedacht werden. Nachdem in Folge der Digitalisierung lange mit einem Niedergang der Institution gerechnet wurde, erfreuen sich Bibliotheken nach wie vor großer Beliebtheit und gehören heutzutage sogar zu meistbesuchten Kultureinrichtungen überhaupt (Knoche 2018, S. 9). Doch wodurch erklärt sich die Relevanz kollektiver Wissensräume in der heutigen Gesellschaft? Bzw. welche Bibliotheksarchitektur ist in Zeiten der Digitalisierung notwendig und zukunftsweisend? Die Beschäftigung mit gegenwärtigen Beispielen soll durch Tagesexkursionen beispielsweise zur SLUB Dresden von Ortner & Ortner (2002), dem Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum der HU Berlin von Max Dudler (2009) und der Stadtbibliothek Stuttgart von Eun Young Yi (2011) ergänzt werden. Auch bietet Weimar ein für die Thematik lohnendes Umfeld, da es in besonderer Weise mit dem Problem der akuten Brandgefahr verbunden ist und seine Bildungslandschaft erst jüngst mit zwei qualitätsvollen Bibliotheksneubauten bereichert wurde.

Voraussetzungen

Bachelor ab 4. Fachsemester

Leistungsnachweis

Dieser besteht in der Bearbeitung aller im Seminar gestellten Aufgaben sowie der aktiven Teilnahme an den Sitzungen und den Exkursionen. Die Prüfungsleistung des Seminars besteht in einem Referat und einer Hausarbeit/Architekturkritik mit einem Umfang von 25.000-30.000 Zeichen inklusive Leerzeichen.

118213001 Bild und Imagination der Kathedrale**S. Frisch, U. Kuch**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, ab 17.10.2018

Beschreibung

Ausgerechnet die mittelalterliche Kathedrale ist dem Bauhaus Vorbild und Metapher für Kunst und Gestaltung der Moderne: In einer neuen Bauhütte sollen sich Handwerker und Künstler vereinigen, wie sich in der Kathedrale einst alle Stände und Schichten zum Gottesdienst versammelten. Das Mittelalter als Blaupause für die Moderne? Die Faszination für die Kathedrale und ihre Zeit hat eine lange Geschichte: Seit dem frühen 19. Jahrhundert entsteht eine vielfältige Mittelalterrezeption, die bis heute nicht abgerissen ist. Die Romantiker malen Bilder und erzählen Geschichte von edlen Rittern, Gauklern, Bauern, Burgen und schönen Fräuleins. Die Expressionisten lassen sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts von den ausdrucksstarken Formen der mittelalterlichen Kunst inspirieren. Bilderbücher und Kinderzimmer werden von Burgen und Rittern bevölkert. Die großen Stoffe um Artus, Lancelot, den "Glöckner von Notre Dame" usw. werden verfilmt. In unserer Gegenwart findet man Mittelalter überall: in Mittelaltermärkten, in der Serie "Game of Thrones", in Romanen von Umberto Eco, Ken Follet, in Computerspielen, aber auch große Landessaussstellungen und Geschichtsschreibung bezeugen eine Konjunktur einer Faszination der Zeit der Kathedralen.

Was stellt für all diese Bereiche eine so starke Faszinationskraft einer historischen Epoche und Kultur dar, die im Kirchenbau, insbesondere in Dom und Kathedrale ihre emblematische Ausdrucksform findet?

Im Seminar wollen wir uns einigen Facetten der Form und Zeit der Kathedrale nähern erproben. Die Kathedrale ist uns dabei Ausgangspunkt und Zentrum: wir studierenden die Dome in Naumburg und Erfurt vor Ort und die großen Kathedralen Frankreichs in Bildern und Büchern. Wir schauen uns Romane und Filme an und die Rezeption der Kathedrale in der Kunst- und Kulturgeschichte. Wir erkunden auch die historische Umgebung der Kathedrale: die Buchkultur, die Bildwelten des 12. und 13. Jahrhunderts. Wir studieren die romantischen Projektionen des 19. und die populären, auch die kommerziellen Imaginationen des 20. Jahrhunderts. So wird die Kathedrale sichtbar als ein vielschichtiges, reiches und überaus widersprüchliches Phänomen, das auch historisch viele unterschiedliche Funktionen, Erscheinungsbilder, Formen und Mediumumgebungen besitzt.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

The Cathedral as image and imagination

In the Bauhaus-manifesto the cathedral the cathedral was taken as a model for the modern way to teach and study arts and craft in modern society. Our seminar is an exploration of the cathedral throughout the history. We study the cathedral as a media and an imagination and metaphor between past and modernity.

Leistungsnachweis

Bearbeitung aller im Seminar gestellten Aufgaben, Hausarbeit, Teilnahme an den Exkursionen nach Naumburg, Erfurt und evtl. andere Orte, sowie an den Filmterminen im Lichthaus.

118213004 Die Kathedrale zwischen den Zeiten**S. Frisch, U. Kuch**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, ab 17.10.2018

Beschreibung

Ausgerechnet die mittelalterliche Kathedrale ist dem Bauhaus Vorbild und Metapher für Kunst und Gestaltung der Moderne: In einer neuen Bauhütte sollen sich Handwerker und Künstler vereinigen, wie sich in der Kathedrale einst alle Stände und Schichten zum Gottesdienst versammelten. Das Mittelalter als Blaupause für die Moderne?

Die Faszination für die Kathedrale und ihre Zeit hat eine lange Geschichte: Seit dem frühen 19. Jahrhundert entsteht eine vielfältige Mittelalterrezeption, die bis heute nicht abgerissen ist. Die Romantiker malen Bilder und erzählen Geschichte von edlen Rittern, Gauklern, Bauern, Burgen und schönen Fräuleins. Die Expressionisten lassen sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts von den ausdrucksstarken Formen der mittelalterlichen Kunst inspirieren. Bilderbücher und Kinderzimmer werden von Burgen und Rittern bevölkert. Die großen Stoffe um Artus, Lancelot, den "Glöckner von Notre Dame" usw. werden verfilmt. In unserer Gegenwart findet man Mittelalter überall: in Mittelaltermärkten, in der Serie "Game of Thrones", in Romanen von Umberto Eco, Ken Follet, in Computerspielen, aber auch große Landessaussstellungen und Geschichtsschreibung bezeugen eine Konjunktur einer Faszination der Zeit der Kathedralen.

Was stellt für all diese Bereiche eine so starke Faszinationskraft einer historischen Epoche und Kultur dar, die im Kirchenbau, insbesondere in Dom und Kathedrale ihre emblematische Ausdrucksform findet?

Im Seminar wollen wir uns einigen Facetten der Form und Zeit der Kathedrale nähern erproben. Die Kathedrale ist uns dabei Ausgangspunkt und Zentrum: Wir studieren die Dome in Naumburg und Erfurt vor Ort und die großen Kathedralen Frankreichs in Bildern und Büchern. Wir schauen uns Romane und Filme an und die Rezeption der Kathedrale in der Kunst- und Kulturgeschichte. Wir erkunden auch die historische Umgebung der Kathedrale: die Buchkultur, die Bildwelten des 12. und 13. Jahrhunderts. Wir studieren die romantischen Projektionen des 19. und die populären, auch die kommerziellen Imaginationen des 20. Jahrhunderts. So wird die Kathedrale sichtbar als ein vielschichtiges, reiches und überaus widersprüchliches Phänomen, das auch historisch viele unterschiedliche Funktionen, Erscheinungsbilder, Formen und Mediumumgebungen besitzt.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

The Cathedral in its time and space

In the Bauhaus-manifesto the cathedral was as a model for the modern way to teach and study arts and crafts in modern society. Our seminar is an exploration of the cathedral throughout the history. We study the cathedral as a media and an imagination and metaphor between past and modernity.

Leistungsnachweis

Bearbeitung aller im Seminar gestellten Aufgaben, Hausarbeit, Teilnahme an den Exkursionen nach Naumburg, Erfurt und evtl. andere Orte, sowie an den Filmterminen im Lichthaus.

118213005 Lessons from Utopia — Der Kibbuz als Modell (Ba)

R. Schüler

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, unger. Wo, 13:30 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 10.10.2018 - 09.01.2019

Do, Einzel, 19:00 - 21:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Workshop "Re:Considering the Commons", 20.12.2018 - 20.12.2018

Beschreibung

Die Veranstaltung widmet sich der Geschichte der Kibbuzim. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie sich im Ideal der Kibbuzlebens zentrale Themen der architektonischen Moderne von der Französischen Revolution bis in die Gegenwart verdichten: Die Vorstellung sozialer Gerechtigkeit auf Grundlage demokratischen Handelns, des kollektiven Wohnens und Arbeitens, aber auch die Befreiung aus wirtschaftlicher Abhängigkeit, Ausbeutung und politischer Unterdrückung. Diese Themen stellte für viele progressive Architekten und Architekturtheoretiker der Moderne einen Bezugsrahmen dar und inspirierten sie angesichts sich wandelnder politischer, wirtschaftlicher und sozialer Realitäten zu konkreten Projekten und Bauten, mit der sie ihre Verantwortung innerhalb der Gesellschaft reflektieren und wahrnehmen konnten.

Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2019 wollen wir vor allem die Wechselwirkung zwischen sozialutopischen Impulsen und avantgardistischen Architekturkonzepten in den Blick nehmen. Jenseits des zum Klischee herabgesunkenen Slogans „Kibbuz und Bauhaus“ und fernab jeder Fetischisierung und Historisierung des Bauhauses soll die Sensibilität für Herausforderungen der Gegenwart unsere Arbeit leiten – und zwar ganz konkret in der Frage nach neuen Formen des gemeinschaftlichen Wohnens und Arbeitens in einer hochkapitalisierten und -spezialisierten Gesellschaft.

Vor diesem Hintergrund sollen ausgewählte Kibbuzim in Israel besucht und analysiert werden. Die Kibbuzim sind bis heute das größte und erfolgreichste Projekt eines sozialutopischen Aufbruchs, der sich auch architektonisch artikuliert. In Zentrum steht dabei die Frage, wie die Erfahrungen aus beinahe 110 Jahren Kibbuzbewegung – von ihrer Blütezeit über die tiefe Krise bis hin zur grundlegenden Neustrukturierung der letzten Jahrzehnte – für Architekturstudenten und die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft fruchtbar gemacht werden können. Die Ergebnisse unserer Untersuchung sollen für die Triennale der Moderne im September 2019 in einer Ausstellung aufbereitet.

Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion nach Israel geplant. Es ist geplant, die Exkursion durch einen Reisekostenzuschuss zu fördern.

Voraussetzungen

Bachelor ab 4. Fachsemester

Leistungsnachweis

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
- Recherche und Analyse eines exemplarischen Kibbuz und seiner Geschichte
- Teilnahme an der Exkursion nach Israel (02.03 bis 09.03.2019)
- Erarbeitung einer wissenschaftlichen Studie zum Thema des Seminar ins Form einer Hausarbeit

118212805 Horizonte: Positionen | Werkstatt | Manifest (Ba)

V. Beckerath, F. Eckardt, S. Helm, S. Schneider, R.

Veranst. SWS: 2

Schüler, C. Tittel, J. Willmann

Übung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 10.10.2018 - 23.01.2019

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 17.10.2018 - 17.10.2018

Sa, Einzel, 10:30 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 03.11.2018 - 03.11.2018

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 14.11.2018 - 14.11.2018

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, 30.01.2019 - 30.01.2019

Beschreibung

Seminar im Werkstatt-Format.

Thema: Manifest.

Publikation Sommer/Herbst 2019: Horizonte #14 Manifest.

Die Werkstatt steht allen offen.

Ziele

Eine gemeinsame Suche nach Zielen, nach prospektiver Verbindung und Verbindlichkeit.

Die Vielfältigkeit der Universität; die abstrakte Theorie mit der eigenen Position „handgreiflich machen“ (lat. manifestus).

Eine Plattform für Streit, Theorie und Debatte, für praktische Wissenschaft und verantwortbare Praxis.

Mündigkeit in einer hyperflexiblen, hyperindividualistischen Gesellschaft.

Im Verlauf der Werkstatt wollen wir uns dem Gegenstand „Manifest“ zunächst aus medienwissenschaftlicher, soziologischer und architekturtheoretischer Perspektive nähern. Im Anschluss sollen neue Formen des

Manifestierens ausgelotet und erprobt werden um diese schließlich mit Inhalten, mit eigenen Positionen und gemeinsamen Zielen zu füllen, zu publizieren und zu praktizieren. Hierfür wollen wir experimentelle Medien und Formate einsetzen, kritisch hinterfragen und weiterentwickeln.

Die Arbeit der Initiative Horizonte bietet eine infrastrukturelle Grundlage, etwa die inhaltliche Einbeziehung der Horizonte-Vortragsreihe und Workshops mit Vortragenden sowie die Konzeption von Diskursräumen zwischen Studierenden und den beteiligten Lehrstühlen.

Bemerkung

Die Durchführung des Seminars wird von der Horizonte Initiative übernommen.

Die Arbeit der Initiative bietet dabei eine infrastrukturelle Grundlage, etwa die inhaltliche Einbeziehung der Horizonte-Vortragsreihe und Workshops mit Vortragenden sowie die Konzeption von Diskursräumen zwischen Studierenden und den beteiligten Lehrstühlen.

Ansprechpersonen der Initiative: Mats Werchohlad und Eicke Entzian

117113006 Zur Geschichte der Bauhaus-Universität Weimar (Ba)

N. Korrek

Vorlesung

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 15.10.2018 - 28.01.2019

Beschreibung

Neben der chronologischen Besprechung der institutionellen Entwicklung zur heutigen Universität sollen vor allem das Selbstverständnis und die Fremdwahrnehmung der einzelnen Schulen und ihrer wichtigsten Vertreter kritisch reflektiert werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe im Bauhaus.Semester stehen die Bedeutung der frühen Institutionen für die spätere Bauhausgründung und die Auseinandersetzungen mit den Ideen und Leistungen des Bauhauses während der jüngeren Entwicklungsphasen. Insgesamt wird die Veranstaltung als Beitrag zur Bauhaus-Rezeption verstanden.

Bemerkung

Die Veranstaltung wird durchgeführt von Herrn Dr. Norbert Korrek.

Leistungsnachweis

Zur Erlangung von Credits ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Werkzeuge | Methoden

118210103 Gropiuszimmer.Pavillon

J. Heinemann

Veranst. SWS: 2

Übung

Fr, Einzel, 13:30 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 16.11.2018 - 16.11.2018

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 14.12.2018 - 14.12.2018

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 14.12.2018 - 14.12.2018

Block, Bauphase, 30.01.2019 - 31.01.2019

Block, Bauphase, 11.02.2019 - 12.02.2019

Beschreibung

Gropius-Zimmer-Pavillon"

zur Woche der Demokratie

Im Februar 2019 jährt sich zum 100. Mal der Tag, an dem die Weimarer Nationalversammlung das erste Mal zusammentrat. 14 Jahre währte damals der Weimarer Versuch, das erste demokratische Regierungssystem in Deutschland zu etablieren. Diesen auf seine Bedeutung für uns heute zu untersuchen, hat sich das DNT in einer »Woche der Demokratie« vom 1. bis 10.2. 2019 vorgenommen.

Als architektonische Intervention, soll zu diesem Anlass direkt auf dem Theaterplatz der Bezug zu Walter Gropius und der Gründung des staatlichen Bauhaus entstehen. Dessen vornehmliches Ziel es war, einen Menschentyp zu erziehen, der fähig ist, das Leben in seiner Gesamtheit und sich selbst als aktiven Teil einer demokratischen Gesellschaft zu sehen.

Ausgehend von Entwürfen der vorangegangenen Bauhaus.Oasen Projekte I. und II. ist das Seminar als Bauseminar angelegt, in dem es in erster Linie um das Errichten und Ausgestalten des temporären Pavillons geht.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer der unterschiedlichsten Semester und Fachrichtungen sowie auf die, mit dem Projekt der Bauhaus.Oasen vertrauten „alten Hasen“.

118210101 Bauhaus Bühne Part 1

L. Nerlich

Veranst. SWS: 2

Übung

Mi, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 24.10.2018 - 24.10.2018

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 25.10.2018 - 25.10.2018

Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 26.10.2018 - 26.10.2018

Block, 09:15 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 09.01.2019 - 11.01.2019

Block, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 27.02.2019 - 01.03.2019

BlockSa, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 08.03.2019 - 09.03.2019

BlockSa, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 20.03.2019 - 22.03.2019

Beschreibung

„Der Wunsch ... (ist) groß, ... einen beweglichen Organismus zu schaffen, immer neue Raumgebilde zu erzeugen, deren Wesen die Leichtigkeit der Veränderung ist. Außer einer Art Baukasten aus vielseitig zu verwendenden so genannten Praktikabeln werden also fahrbare Kulissen ... sich ergeben; Schiebewände, Klappgestelle, Mechanismen. ... Es wird eine Art Raumtanz gepflegt, der aus ... räumlichen Beziehungen entwickelt, sozusagen ein Raumabtasten, Raumausschreiten bedeutet. ... Neben der reinen Körperbewegung wird teils unterstützend, teils Selbstzweck das Kostümliche eine Rolle spielen....“ schreibt Oskar Schlemmer 1926 zur Bauhaus Bühne.

Im Wintersemester wird im Rahmen des interdisziplinären Bauhaus-Semesters unter der Leitung von Luise Nerlich, Mitarbeiterin an der Professur Bauformenlehre, Fak. Architektur und Urbanistik, der Kurs Bauhaus Bühne Part 1 angeboten.

Die von Oskar Schlemmer und den Studierenden der Bauhaus-Bühnenwerkstatt 1926-1929 entwickelten „Raumtänze“, als ein Format komplexer leiblicher Erkundung, Aneignung und Produktion räumlicher Verhältnisse werden im Rahmen der Bachelor-Lehre aktualisiert.

Im Ergebnis entstehen dazu methodische Versuchsanordnungen, die als lecture demonstrations / lecture performances beim „Bauhaus Festival Bühne Total“ (Dessau 11.-15.09.2019) und im Rahmen der Konferenz „Denkraum Bauhaus“ (Weimar 27.-29.09.2019) öffentlich präsentiert werden.

Torsten Blume (Leiter des Programms „Bauhaus Open Stage“ an der Stiftung Bauhaus Dessau) unterstützt das Projekt inhaltlich.

Den Studierenden wird die Teilnahme am Kurs Bauhaus Bühne Part 2 (3 ECTS auf Testat) dringend empfohlen.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

118210102 Bauhaus Bühne Part 2

L. Nerlich

Veranst. SWS: 2

Übung

Mi, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 24.10.2018 - 24.10.2018
 Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 25.10.2018 - 25.10.2018
 Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 26.10.2018 - 26.10.2018
 Block, 09:15 - 16:45, Marienstraße 7b, R 101, 09.01.2019 - 11.01.2019
 Block, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 27.02.2019 - 01.03.2019
 BlockSa, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 08.03.2019 - 09.03.2019
 Block, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 20.03.2019 - 22.03.2019

Beschreibung

„Der Wunsch ... (ist) groß, ... einen beweglichen Organismus zu schaffen, immer neue Raumgebilde zu erzeugen, deren Wesen die Leichtigkeit der Veränderung ist. Außer einer Art Baukasten aus vielseitig zu verwendenden so genannten Praktikabeln werden also fahrbare Kulissen ... sich ergeben; Schiebewände, Klappgestelle, Mechanismen. ... Es wird eine Art Raumtanz gepflegt, der aus ... räumlichen Beziehungen entwickelt, sozusagen ein Raumabtasten, Raumausschreiten bedeutet. ... Neben der reinen Körperbewegung wird teils unterstützend, teils Selbstzweck das Kostümliche eine Rolle spielen....“ schreibt Oskar Schlemmer 1926 zur Bauhaus Bühne. Im Wintersemester wird im Rahmen des interdisziplinären Bauhaus-Semesters unter der Leitung von Luise Nerlich, Mitarbeiterin an der Professur Bauformenlehre, Fak. Architektur und Urbanistik, in Fortsetzung des Kurses Bauhaus Bühne Part 1 der Kurs Bauhaus Bühne Part 2 angeboten.

Die von Oskar Schlemmer und den Studierenden der Bauhaus-Bühnenwerkstatt 1926-1929 entwickelten „Raumtänze“, als ein Format komplexer leiblicher Erkundung, Aneignung und Produktion räumlicher Verhältnisse werden im Rahmen der Bachelor-Lehre aktualisiert.

Im Ergebnis entstehen dazu methodische Versuchsanordnungen, die als lecture demonstrations / lecture performances beim „Bauhaus Festival Bühne Total“ (Dessau 11.-15.09.2019) und im Rahmen der Konferenz „Denkraum Bauhaus“ (Weimar 27.-29.09.2019) öffentlich präsentiert werden.

Torsten Blume (Leiter des Programms „Bauhaus Open Stage“ an der Stiftung Bauhaus Dessau) unterstützt das Projekt inhaltlich.

Den Studierenden wird die Teilnahme am Kurs Bauhaus Bühne Part 1 (3 ECTS auf Testat) dringend empfohlen.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

118210104 Architekturwahrnehmung**A. Abel**

Veranst. SWS: 2

Übung

Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 11.10.2018 - 11.10.2018
 Do, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 18.10.2018 - 31.01.2019
 Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 13.12.2018 - 13.12.2018
 Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 10.01.2019 - 10.01.2019

Beschreibung

90 Prozent unserer Zeit verbringen wir in Architektur und den Rest unserer Zeit in ihrer unmittelbaren Umgebung. Architektur beeinflusst unser Erleben und Verhalten wie kein anderer Umweltfaktor. Um diesen Einfluss zu verstehen, müssen wir uns mit unserer Wahrnehmung auseinandersetzen. Denn die Wahrnehmung ist die Grundlage jeder Mensch-Umwelt-Interaktion.

Ziel dieses Seminars ist es, die Erkenntnisse der Architekturwahrnehmung darzustellen und daraus Folgerungen abzuleiten:

- Der Mensch als Wahrnehmender hat Ansprüche an die Architektur, die nachvollzogen und umgesetzt werden können. So wird belegbar und begründbar, was eine für Menschen geeignete Architektur ausmacht - über alle individuellen Präferenzen hinweg.

- Kenntnisse der Architekturwahrnehmung sind Voraussetzung für jede Kommunikation über und durch Architektur, für jeden Diskurs und für jede Vermittlung.

- Jede bewusste Wahrnehmung unserer Umwelt ist zugleich auch Selbstbegegnung, denn im Spiegel unserer eigenen individuellen Wahrnehmung erkennen wir uns selbst. In diesem Sinn schreibt William James, Psychologe und Philosoph: "Durch die Art, wie er <gemeint ist der Mensch> den Dingen Aufmerksamkeit schenkt, trifft jeder von uns im wörtlichen Sinn eine *Wahl*, welcher Art Welt es sein soll, in der er leben will."

Deshalb werden alle Inhalte des Seminars nicht nur theoretisch vermittelt, sondern auch praktisch erfahren und gemeinsam reflektiert.

Denn Architekturwahrnehmung meint nicht die Fähigkeit, Architektur wahrzunehmen. Architekturwahrnehmung meint die Fähigkeit, uns selbst und unser Gegenüber erlebend in und mit ihr wahrzunehmen.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis

Abgabeleistung: Mitschrift in Form eines Skizzenbuchs

1512230 Aktzeichnen

G. Herfurth

Veranst. SWS: 2

Übung

1-Gruppe Do, gerade Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 01.11.2018 - 13.12.2018

1-Gruppe Do, gerade Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 10.01.2019 - 24.01.2019

2-Gruppe Do, unger. Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 08.11.2018 - 20.12.2018

2-Gruppe Do, unger. Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 17.01.2019 - 31.01.2019

Beschreibung

Der Kurs ist als eine Art Vertiefung bereits erarbeiteter zeichnerischer Fähigkeiten zu verstehen (Teilnahme an Kursen in Freihandzeichnen usw.) Die menschliche Anatomie, Proportionen und Bewegungsabläufe (statisch und dynamisch) sollen in wechselnden Grundposen (stehend, sitzend, liegend) direkt am Modell studiert werden. Weitere Themen der zeichnerischen Qualifikation sind Format und Ausspannung, Bildausschnitt und -komposition sowie Licht- und Schattenverläufe. Ziel des Kurses ist Herausarbeitung einer individuellen zeichnerischen Handschrift, welche mit einer Suche nach dem geeigneten Mittel einhergeht (Kohle, Röteln, Fettkreide, Pastelle). Während der Modellpausen erfolgt eine Kritik der Ergebnisse. Am Ende des Kurses werden alle Arbeiten in einer Mappe abgegeben und bei entsprechender Qualität ausgestellt.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

Voraussetzungen

Freihandzeichnen

117113201 Modellbau**C. Hanke, C. Riechert**

Veranst. SWS: 2

Übung

Do, gerade Wo, 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 1b - Modellbau 002, 11.10.2018 - 31.01.2019

Beschreibung

Mit dem Modellbau betritt das architektonische Konzept erstmals den physisch vollständig erfassbaren Raum. Der Entwurf wechselt in die Realität.

Die Art und Weise dieses Wechsels wird neben den Intentionen des Entwerfers maßgeblich von den eingesetzten Materialien und den damit verbundenen Modellbautechniken bestimmt.

Die Übung beabsichtigt, sich anhand eines nach Vorgaben zu fertigenden Modells den Eigenheiten verschiedener Modellbaumaterialien zu nähern. Neben klassischen, handwerklichen Techniken werden Optionen computergestützter Technologien vermittelt und zum Einsatz gebracht.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

Soft Skills**1764117 Was der Architekt wissen muss: Juristische Grundkenntnisse für den Berufsalltag****M. Lailach**

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Mi, Einzel, 15:30 - 18:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 07.11.2018 - 07.11.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 09.11.2018 - 09.11.2018

Mi, Einzel, 15:30 - 18:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 21.11.2018 - 21.11.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 23.11.2018 - 23.11.2018

Mi, Einzel, 15:30 - 18:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 05.12.2018 - 05.12.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 07.12.2018 - 07.12.2018

Do, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Prüfung, 21.02.2019 - 21.02.2019

Beschreibung

Die HOAI zeichnet ein umfassendes Aufgabengebiet des Architekten. In der Veranstaltung wollen wir anhand der Leistungsphasen und -kataloge der HOAI die diversen Aufgaben des Architekten behandeln. Gleichzeitig wollen wir besprechen, mit welchen Grundkenntnissen und Fähigkeiten der Architekt diese Aufgaben erledigen muss, um die Anforderungen zu erfüllen, die die Rechtsprechung an ihn stellt.

117112802 Deutsch für Flüchtlinge (Ba)**F. Eckardt**

Veranst. SWS: 2

Übung

Mo, wöch.

Beschreibung

Mit diesem Modul wird der im letzten Semester durchgeführte Sprachkurs für Flüchtlinge fortgesetzt. Dabei soll wöchentlich 1,5 Stunden Unterricht an eine oder mehrere Gruppen von ca. 8 Flüchtlingen auf Anfängerniveau erteilt werden. Die genauen Umstände des Unterrichts richten sich nach der Anzahl der Flüchtlinge, die sich hierzu anmelden und kann erst kurz vor Beginn des Unterrichts festgelegt werden. Studierende, die gerne den Unterricht mit den Flüchtlingen aus dem letzten Semester fortsetzen wollen, können das ebenfalls tun.

Bemerkung

Richtet sich an: Studierende aller BA- und MA-Programme. (Wahlpflichtbereich / 3 ECTS)